



Chronik der
Deutsch – Maltesischen
Gesellschaft

1 9 9 1 - 2 0 2 4

Die ersten Kontakte zur Gründung einer Deutsch-Maltesischen Gesellschaft gehen zurück in das Jahr 1987, als der damalige Botschafter der Republik Malta S. E. Dr. Albert Friggieri und der damalige Bürgermeister der Stadt Adenau Bernd Schiffarth über ein solches Projekt korrespondierten. Dabei stellt S. E. Dr. Friggieri u. a. den Satzungsentwurf einer „Bayerisch-Maltesischen Gesellschaft e. V.“ zur Verfügung, der als Grundlage unserer derzeitigen Satzung anzusehen ist.

Der nachfolgende Botschafter der Republik Malta, S. E. Richard Lapira, greift diese Idee auf und schlägt im Juni 1991 vor, eine Deutsch-Maltesische Vereinigung zu gründen, die der Verbesserung der gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Beziehungen der beiden Länder dienen soll.

In der Geburtsstunde am 10. Juni 1991 in Bonn sind dabei:

S. E. Richard Lapira,
Dr. Peter Freiherr von Fürstenberg,
Wolfgang Triller,
Joachim von Alvensleben,
Ulrike Doepgen,
Alex Gorissen,
Robin Freiherr von Eltz-Rübenach,
Liane Bender von La Valette,
Bernd Schiffarth,
Prof. A. Regueiro-Diaz und
Dr. Francis Cachia.



In der Satzung beschreibt die „Deutsch-Maltesische Gesellschaft e.V.“ (DMG) ihre Ziele:

- Förderung von Jugendarbeit und Jugendaustausch
- Vermittlung von Städte- und Schulpartnerschaften
- Koordination von Hilfsmaßnahmen im sozialen Bereich
- Information der Mitglieder über aktuelle Fragen der deutsch-maltesischen Zusammenarbeit
- Verbesserung und Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Malta.

Erste Kontakte als Basis für eine künftige Zusammenarbeit werden geknüpft mit den Konsulaten, dem Auswärtigen Amt, dem Institut für Auslandsbeziehungen, dem Zentrum für Kulturforschung Bonn, dem Johanniter- und Malteserorden, dem deutschen Rat der Europäischen Bewegung und natürlich mit den Partnern im German-Maltese Circle in Valletta/ Malta, die dort seit 1962 eine hervorragende Arbeit leisten.

Der erste Vorstand wird wie folgt gewählt:

- Präsident: Bernd Schiffarth, Adenau
- Vizepräsidentin: Liane Bender von La Valette, Köln
- Schatzmeisterin: Ulrike Doepgen, Bonn
- Schriftführer: Alex Gorissen, Bonn
- Präsidialmitglieder: S.E. Richard Lapira, Joachim von Alvensleben, Robin Freiherr von Eltz-Rübenach und Dr. Francis Cachia.

Sitz der Gesellschaft ist bei der Gründung Bonn-Bad Godesberg im Hause der maltesischen Botschaft.

Die Jahres-Mitgliedsbeiträge werden in einer der ersten Sitzungen festgelegt auf:

30,00 DM für Einzelmitglieder,

50,00 DM als Familienbeitrag,

20,00 DM für Schüler, Studenten, Auszubildende und

150,00 DM für Fördermitglieder, Körperschaften und Juristische Personen.



Bereits im Dezember des Gründungsjahres zeigt der maltesische Maler Eman Grima in den Räumen der Kreissparkasse Adenau seine Werke unter dem Titel „Eindrücke von Malta – das Land und seine Bewohner“.



Im selben Jahr nimmt ein Volleyballteam der „Kerygma-Sport-Association“ aus Malta am Turnier in der Eifelstadt Adenau teil.

In Malta sind Mitglieder der DMG bei der Eröffnung des neuen „Maritim-Museum“ in Vittoriosa zugegen.

1992



Nach langer Vorarbeit tritt die Deutsch-Maltesische Gesellschaft am 31. Januar 1992 erstmals mit einer Eröffnungsveranstaltung in der Bonner Hardtberg-Halle an die Öffentlichkeit.

S.E. Richard Lapira und DMG-Präsident Bernd Schiffarth begrüßen die etwa dreihundert Gäste und die eigens aus Malta angereiste Sängerin Mary Rose Mallia sowie die „Anna La Rosa Folk Dancing Troupe“. Das Repertoire der Gruppe umfasst drei Akte: Il-Kampanjoli (Die Bauern), Il-Beltin (Die Städter) und Il-Kortigjani (Die Höflinge) und gibt einen vollständigen Überblick über die maltesische Folklore des späten 18. Jahrhunderts.

Im gleichen Jahr geben Carmine Lauri (Violine) und Stephanie Lauri-Quintano (Piano) viel beachtete Konzerte im Colloquium Humanum, Bonn und in Bad Neuenahr-Ahrweiler mit Werken von Mozart, Brahms, Tschaikowski, Wieniawski und dem maltesischen Komponisten Vella.

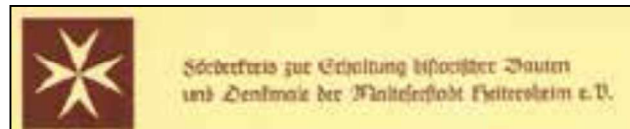


„Mit bestechender Virtuosität edle Schöpfungen gesungen“, so beschreibt eine große deutsche Tageszeitung den Auftritt von Joseph Vella's Orchester, Sängerinnen und Sänger in der Evangelischen Erlöserkirche Adenau und der St. Albertus Magnus Kirche in Bonn-Bad Godesberg.

Der „La Stella Band Club“ aus Gozo gastiert in Adenau anlässlich der 1000 - Jahr-Feier der Stadt, ebenso wie die maltesische Rockgruppe „No Strings Attached“.

Es kommt zu einer ersten Zusammenarbeit mit der „Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Philatelie des Souveränen Malteser Ritterordens e.V.“ sowie mit dem „Förderkreis zur Erhaltung historischer Bauten

und Denkmale der Malteserstadt Heitersheim“ (seit 2007 „Historische Gesellschaft der Malteserstadt Heitersheim e.V.“).



Die „ständige gemischte deutschmaltesische Kulturkommission“ tritt in Bonn erstmals unter Beteiligung der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft zusammen, um Fragen des Sportaustauschs, der Zusammenarbeit im Medienbereich, der kulturellen Zusammenarbeit, sowie Fragen der Zusammenarbeit im Wissenschafts-, Schul- und Hochschulbereich zu erörtern.

Schülerarbeiten des Hardtberg-Gymnasiums Bonn, des Erich-Klausener Gymnasiums und der Realschule Adenau, des College Paul Eluard/Sillery Frankreich, der Kingussie High School/ Schottland und des Sir Adrian Dingli Junior Lyceum/Malta, werden unter dem Titel „Zeig dich – Europa“ zusammengefasst und mit Hilfe der DMG in allen beteiligten Ländern ausgestellt.



Ausstellung „Zeig dich – Europa“ im Deutsch-Maltesischen Zirkel, Valletta: v. I. Dr. Martin Florin, Botschafter der BRD in Malta, Chev. Carmel Fenech, Präsident des German-Maltese Circle, Bernd Schiffarth, Präsident der DMG.

Das Fanfarencorps Adenau geht auf Malta-Tournee, gestaltet eine Deutsch-Maltesische Freundschaftswoche anlässlich des 50. Jahrestages des Bombenabwurfs auf die Kirche von Mosta und wird von Staatspräsident Dr. Vincent Tabone im Großmeisterpalast empfangen.

Im Westfalenstadion siegt im Rahmen des UEFA-Pokals Borussia Dortmund gegen FC Floriana mit 7 : 2 nach einem mageren 1 : 0 im Hinspiel, in Mellieħa endet das Freundschaftsspiel der Freizeitmannschaft Trierscheid /Adenau gegen Mellieħa / Malta mit 2 : 1 für die Gäste aus Deutschland.

Im Vorstand der DMG gibt es kleine Veränderungen: Alex Gorissen wird zum Vizepräsidenten, Ingrid Kidder zur neuen Schriftführerin und Günter Schmitt zum neuen Schatzmeister der DMG gewählt.

1993

Im Jahr 1993 führt die erste Mitglieder-Reise der DMG nach Heitersheim, zwischen Breisgau und dem Markgräfler Land. Der Vorsitzende des Förderkreises zur Erhaltung historischer Bauten und Denkmale der Malteserstadt Heitersheim e.V., Fritz Fünfgeld, Pfarrer i. R. Friedrich Schäfer und Bürgermeister Jürgen Ehret begleiten die DMG-Mitglieder durch die Malteserstadt mit ihrer St. Bartholomäus Kirche, dem Schloss und dem Maltesermuseum, das eine Fülle von Gegenständen und Literatur aus der Geschichte des Johanniter- und Malteserordens zeigt. Für eine Überraschung sorgt das Fanfarencorps Heitersheim, das die DMG-Gruppe mit seinen Fahnenschwenkern begrüßt.



Malteserschloss Heitersheim

Am Abend wird der „Heitersheimer Maltesergarten“ im Weingut Zotz probiert. Ein Spaziergang durch das benachbarte, mittelalterliche Staufendorf rundet das Programm ab.

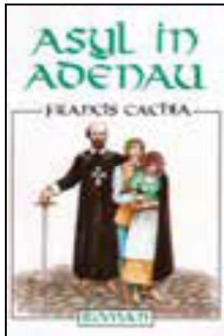


Maltesermuseum Heitersheim

Staatspräsident Dr. Vincent Tabone besucht anlässlich einer Deutschland-Reise das Kloster Maria Laach. In einem Gespräch mit dem Präsidenten der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft sagt er Hilfe und Unterstützung für die DMG zu.

Derweil bereitet sich Malta auf den EU-Beitritt vor, dazu Außenminister Prof. Guido de Marco: „Unser politischer Wille hat die Verträge von Rom und Maastricht zur Grundlage, unsere Zielsetzung ist die Europäische Union“.

Die ersten Kommunalwahlen in der Geschichte Maltas finden am 20. November 1993 statt. Die Deutsch-Maltesische Gesellschaft sieht erstmals die konkrete Chance zur Vermittlung von Städtepartnerschaften.



In der Johanniter-Komturei Adenau stellt Dr. Francis Cachia, zuletzt Presse- und Kulturattaché der Botschaft von Malta in Bonn, sein Buch „Asyl in Adenau“ vor, das das vom Johanniter- und Malteserorden in seinen Komenden gewährte Asylrecht in Form eines Romans beschreibt.

„Maltesische Blicke“, eine Ausstellung von Ebba von Fersen-Balzan und „Aktuelle Malerei aus Malta“, beide in Adenau, zeigen sehr anschaulich das breite Spektrum maltesischer Kunst und Malerei, während der „Amadeus Chamber Choir“ unter Leitung von Brian Cefai seine Zuhörer in Adenau, Minden und Petershagen begeistert.



Unter Leitung von Pierre Camilleri reisen einundzwanzig Studenten und Jugendliche aus Malta nach Deutschland und erleben ein 14-tägiges Programm rund um Bonn, Köln und Adenau. Gleichzeitig findet – Dank der Hilfe der DMG – ein gemeinsames Konzert der Rockgruppen „Neo Deo“ und „No Strings Attached“ aus Malta statt.

Der Gegenbesuch erfolgt im Herbst 1993. Achtzehn Jugendliche aus dem Kreis Ahrweiler fliegen nach Malta, um den Inselstaat und seine Einrichtungen kennen zu lernen. Auch in den folgenden Jahren sollte sich der Jugendaustausch in Malta und Deutschland dank unserer Hilfe mehrfach wiederholen.

Der Vorstand der DMG wählt Leoni zu Bentheim, Ulrike Doepgen, Dr. Klaus Scharpff und Prof. Dr. Walter Rödel in den Beirat der Gesellschaft.

1994

Das Jahr 1994 ist ein Jahr der Präsentation maltesischer Künstler in der Bundesrepublik. Nach der viel beachteten Ausstellung „Malta im Licht“ der Künstlerin Sina Farrugia (Keramikarbeiten) in Adenau, Neuss und Düsseldorf – hier gemeinsam mit dem Maler Eman Grima – zeigt der bekannte Bildhauer Joe Xuereb aus Gozo seine Plastiken und Skulpturen in der Stadt Wiehl/Oberbergischer Kreis.



Sina Farrugia



Eman Grima



Joe Xuereb

Derweilen kommt es zum ersten Kontakt der DMG mit der Malta Ornithological Society (M.O.S.), die sich um den Vogelschutz auf der Mittelmeerinsel Malta kümmert. Diese erste Umweltorganisation Maltas heißt jetzt BirdLife Malta.

Die St. Barbara Singgruppe gestaltet gemeinsam mit Prof. Dr. Maurice Eminyan, dem Pfarrer der deutschsprachigen katholischen Gemeinde in Malta, einen Gottesdienst in Adenau und besucht den nahe gelegenen Nürburgring und die Stadt Bonn.

Beim traditionellen Treffen der maltesischen Familien in Bonn-Tannenbusch, zu dem Fr. Anthony Gaffiero eingeladen hat, bekommt die DMG Gelegenheit, sich vorzustellen.

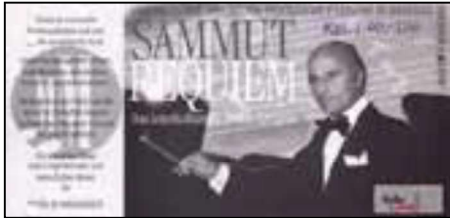
Auf Einladung des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit nimmt die Deutsch-Maltesische Gesellschaft erstmals an einer „Partnerschaftsbörse“ in Wipperfürth/NRW teil.

Anlässlich des Deutschlandbesuchs von Maltas Minister für Erziehung hat der Vorstand der DMG Gelegenheit zum Gespräch mit Dr. Ugo Mifsud Bonnici. Wenige Wochen später wird seine Wahl zum neuen Präsidenten der Republik Malta bekannt.

Bei der Jahreshauptversammlung im Schloss Auel bei Lohmar (Rhein-Sieg-Kreis) wird Peter Graf von Pfeil als Nachfolger von Freiherrn von Eltz-Rübenach in den Vorstand gewählt.

1995

Anfang des Jahres 1995 reisen Mitglieder der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft nach Konstanz am Bodensee. Auf dem Programm stehen eine Führung durch das mittelalterliche Konstanz mit dem Münsterbau und der Domprobstei, die Veranstaltung der IHK Konstanz „Wirtschaftspartner Malta“ mit Ministerpräsident



Erwin Teufel und Maltas Premierminister Dr. Eddi Fenech Adami und Empfang durch den Konstanzer Oberbürgermeister sowie zum Abschluss des Tages das Requiem von Joseph Sammut, vom Komponisten dirigiert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.

Ruth Bianco begeistert mit ihrer Ausstellung „Visions from an Island“ in der Galerie der Stadt Adenau und später in der Stadtbibliothek Neuss.



Als Vorboten für die Städtepartnerschaft Adenau/Mellieħa (Malta) unterhält die Folkloregruppe „Simar“ aus Malta die SWF-Gäste anlässlich der Fernsehsendung „Treffpunkt“ vorzüglich.

Die Internationale Arbeitsgemeinschaft der Philatelie des Souveränen Malteser Ritterordens zeigt „Ordensgeschichte in Briefmarkenformat“ in Adenau. Der Sonderstempel der Johanniter- und Malteserstadt Adenau findet reißenden Absatz.



Bei einem Besuch im Kreis Ahrweiler verabschiedeten wir S.E. Richard Lapira, Botschafter von Malta in Bonn. Zu seinem Nachfolger wird S.E. William Spiteri ernannt.

Auch in diesem Jahr findet die Mitgliederversammlung der DMG im Schloss Auel bei Lohmar statt. Peter Graf von Pfeil hält bei dieser Versammlung einen außerordentlich interessanten Vortrag über den Malteserorden auf Malta mit dem Titel „Es begann vor 900 Jahren“. Die Mitgliederversammlung wählt Frau Ingrid Kidder neben Liane Bender von La Valette zur Vizepräsidentin und Dr. Michael Losse zum Schriftführer.

Die Mitgliedsbeiträge werden ab 1. Januar 1996 für Einzelmitglieder von 30,00 DM auf 40,00 DM und für Familienmitglieder von 50,00 DM auf 60,00 DM pro Jahr angehoben; die Beiträge für Schüler, Studenten, Auszubildende und Fördermitglieder, Körperschaften und juristische Personen bleiben unverändert.

1996



Das Jahr 1996 startet mit der ersten Deutsch-Maltesischen Städtepartnerschaft. Die Partnerschaftsverträge werden am 12. Januar in Adenau und am 24. Mai in Mellieħa unterzeichnet. Gleichzeitig wird die maltesische Sprache um ein Wort erweitert: „Gemmellagg – Städtepartnerschaft“.

Gründung der Städtepartnerschaft Adenau/Mellieħa (Malta) in Adenau: Die Bürgermeister Joe Borg (links) und Bernd Schiffarth (rechts) unterzeichnen die Urkunde.

Eine Mitglieder-Reise der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft führt zunächst nach Speyer, bei der die Teilnehmer durch die historische Stadt und den Dom geführt werden. Der Besuch des Johanniter-Herrenhofes in Mußbach, wo sich ein Grenzstein der Komturei Heimbach befindet, rundet den ersten Tag mit einer Weinprobe und pfälzischen Spezialitäten wie Saumagen im Hotel „Sägmühle“ ab.

Nach dem Gottesdienst im Dom zu Worms am Folgetag und einer Besichtigung des Lutherdenkmals treten die Teilnehmer nach eindrucksvollen und interessanten Tagen die Rückreise an.



Herrenhof zu
Mußbach



Grenzstein der
Komturei ►



Unter Leitung von Marquis Buttigieg de Piro besucht eine 25-köpfige Gruppe des St. John's Rescue Corps die Katastrophenschutzschule des Bundes in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Auf Einladung der DMG und der Stadt Adenau steht auch ein Besuch des Nürburgrings auf dem Programm.

Die Botschaft von Malta beteiligt sich erstmals am Rheinauenfest der Nationen in Bonn. Auch in den kommenden Jahren findet diese Veranstaltung großen Zuspruch.



Unter dem Titel „Farben aus Malta“ stellen die beiden maltesischen Künstlerinnen Sina Farrugia und Ruth Bianco ihre Werke in der „gläsernen“ Stadtbibliothek Neuss aus.

◀ „Summer Wine“
Sina Farrugia
„Horizon“ Ruth Bianco ▶



Die DMG unterstützt den Leistungskurs „Englisch“ des Christoph-Schrenpf-Gymnasiums Besigheim bei einer Malta-Reise und erhält dafür eine gut gestaltete Dokumentation.

Honorargeneralkonsul Dr. Hietzig wird „Ehrenmitglied des Nationalen Verdienstordens von Malta im Range eines Offiziers“, Honorargeneralkonsul Prof. Dr. h. c. Dulger wird das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse verliehen und Honorargeneralkonsulin Senatorin Hanneltraud Schultzeiß wird zum „Ehrenkommandeur des St. John Rescue Corps“ und zum „Ehrenpräsident der Lady Volunteers of St. John Rescue Corps“ ernannt.

In Malta löst Botschafter Gerhard Kunz seinen Vorgänger Botschafter Dr. Martin Florin ab.

Ein Machtwechsel auf Malta stoppt alle Pläne zum raschen EU-Beitritt. Die Labour-Party siegt mit 50,7 Prozent der Stimmen und legt alle Pläne zur EU-Mitgliedschaft auf Eis.

1997

Eine Informationsreise, kombiniert mit der Jahreshauptversammlung 1997 führt ins hessische Nieder-Weisel und nach Mainz. Der Werkmeister der hessischen Sektion des Johanniterordens führt durch die Komturkirche und das Herrenhaus des Ordens in Nieder-Weisel.

Nach der Jahreshauptversammlung hält Dr. Michael Losse einen interessanten Dia-Vortrag zum Thema „Der Johanniterorden in Griechenland“ mit besonderem Bezug zu Siedlungen und Burgenbau der Johanniter.



Komturkirche



Herrenhaus in
Nieder-Weisel



Am nächsten Tag führt Prof. Dr. Walter Rödel bei einem Rundgang durch die Altstadt von Mainz und erläutert auf brillante und humorvolle Weise dabei die Eckpunkte der Stadtgeschichte. Honorargeneralkonsulin und Senatorin Hanneltraud Schultheiß lädt zu einer Führung in das Gutenberg-Museum und



anschließend zu einem Empfang in die Räume der Gutenberg-Gesellschaft ein und überreicht den Teilnehmern der Reise ein sehr ansprechendes Präsent der Buchdruckerkunst Gutenbergs.



Die Stadt Adenau wird Ausgangspunkt für einen 37 Kilometer langen Rundwanderweg „Auf den Spuren der Ordensritter“, der den Einfluss des Johanniter- und Malteserordens in der gesamten Region dokumentiert. Gleichzeitig öffnet ein kleines Museum zur Geschichte des Johanniter- und Malteserordens seine Pforten. Zahlreiche Mitglieder der DMG sind zur Eröffnung

angereist und erleben einen abwechslungsreichen Tag.

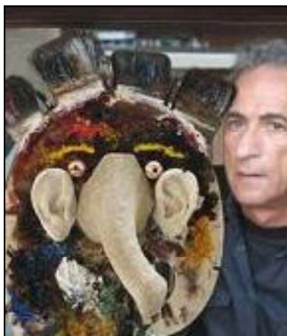
S. E. Carmel J. Aquilina wird neuer Botschafter Maltas in Bonn und löst S.E. William Spiteri ab.



Maltas Außenminister, Dr. George Vella, besucht die Bundesrepublik Deutschland und lädt zu einem Gespräch nach Bonn.

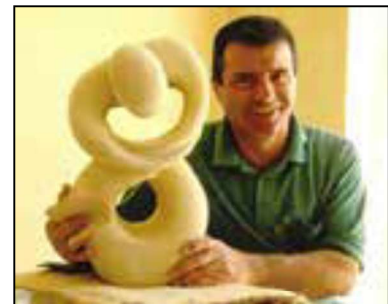
3. v. l.: Maltas Außenminister Dr. George Vella

Dechant Peter Blecker spricht bei einem Lichtbildervortrag im Weiterbildungszentrum „Die Brücke“ in Düsseldorf fundiert zum Thema: Kennen Sie Gozo? – Eine bezaubernde Insel im Mittelmeer -. Ebenfalls in diesem internationalen Bildungszentrum wird die Ausstellung „Gozo – Farbe, Form, Stimmung“ mit Skulpturen von Joe Xuereb und Bildern von Victor Spiteri durch den Botschafter S. E. Carmel J. Aquilina eröffnet.



Victor Spiteri

Dabei würdigt der Botschafter die künstlerischen Talente der beiden Gozitaner, die durch ihre Arbeiten ein Fenster nach Gozo geöffnet haben.



Joe Xuereb

Im Oktober 1997 reist eine Abordnung der ARE-Gilde, einer im Kreis Ahrweiler tätigen Künstlergilde, nach Malta und eröffnet die Ausstellung „The Forest“ im Messina Palace des German-Maltese Circle. DMG Präsident Bernd Schiffarth und Louis Naudi von der „International Tree Foundation“ führen in Kurzvorträgen zum Thema „Wald“ in diesen besonderen Lebensraum ein.

Die maltesische Musikgruppe „Simar“ sorgt in Adenau, die Mundartgruppe „Eifeler Welle“ dagegen in Mellieħa/Malta für Stimmung. Freundschaften werden geknüpft.

Eine Pfadfindergruppe aus Mellieħa und Umgebung erkundet die Region Adenau und im Gegenzug reist die Pfadfinderschaft St. Georg Adenau zum Austausch auf die Mittelmeerinsel.

Die DMG-Mitglieder treffen sich nach einem geführten Rundgang durch die historische Moselgemeinde Poltersdorf und einer Besichtigung der Malteser-Komturei zur Jahreshauptversammlung 1998 im Hause Dehren.

Am folgenden Tag stehen ein Gottesdienst und ein Rundgang im geschichtsträchtigen Beilstein auf dem Programm.

Einer der Höhepunkte des Jahres 1998 ist die DMG-Reise nach Rhodos und zu den Stätten der Johanniter in der Ägäis. Dr. Michael Losse führt die Gruppe in einer Woche durch Rhodos-Stadt, zu den Johanniterburgen Kastell Kamiros, Monolithos, Archangelos, Feraklos, Asklipion, nach Lindos, zum Berg Filerimos, zu der benachbarten Insel Symi und ins türkische Marmaris.

Der Fußballclub SV-Leimbach schlägt sein Trainingslager in Mellieħa/Malta auf, das Blasorchester „Lustige Eifelländer“ besucht Malta und verspricht: „Malta, wir kommen wieder!“ Die Deutsch-Maltesische Gesellschaft war bei allen Planungen und Vorbereitungen gefragt.

Die Delegation Rheinland des Souveränen Malteser-Ritterordens trifft sich zur Frühjahrstagung in Adenau. Weihbischof Dr. Friedhelm Hofmann referiert zum Thema „Kirche und Kunst“. Der Vorsitzende der Delegation, Peter Graf von Pfeil, führt abschließend ins nahe gelegene Johanniter- und Maltesermuseum.



„Menschen aus Malta im Meer der Farben“ - der Maler Salvu Mallia stellt seine eindrucksvollen Bilder in der Johanniter-Komturei Adenau aus. Botschafter S. E. Carmel Aquilina eröffnet die Ausstellung.



Der „National Order of Merit“ wird im März an die deutschen Honorargeneralkonsuln Hannetraud Schultheiß und Paul Kraemer verliehen.

Nach knapp zwei Jahren kommt das Aus für Dr. Alfred Sant's Labour Party. Die Nationalistische Partei (PN) unter Dr. Eddie Fenech Adami kehrt an die Macht zurück und forciert erneut einen Beitritt zur Europäischen Union.

1999



Im März 1999 besucht Malτας Außenminister Prof. Guido de Marco die Bundesstadt Bonn zu offiziellen Konsultationen. Dennoch bleibt Zeit für ein persönliches Gespräch. Dann die Überraschung: Am 24. März 1999 legt Prof. de Marco sein Ministeramt nieder und wird am 4. April zum neuen Staatspräsi-

denten von Malta gewählt.

Der Kunstförderverein „EifelArt!“ stellt, mit Unterstützung der DMG, im Palazzo de la Salle/Valletta auf Einladung der Malta Society of Arts Keramikarbeiten (Martina Schuster-Krombach), Skulpturen (Franz Maas) und Gemälde (Kurt Gratzel und Werner Meister) aus.

Der Gegenbesuch in Adenau findet im Herbst 1999 statt. In der Galerie der Stadt werden 35 Kunstwerke von 28 maltesischen Malern präsentiert.

Zu dieser Veranstaltung sind der Generalsekretär Alphonse M. Farrugia und der Vizepräsident der maltesischen Künstlervereinigung Joseph W. Micallef extra aus Malta angereist.

Der maltesische Fotograf Joseph Sammut zeigt eine Auswahl seiner Fotos unter dem Titel „Menschen und Ansichten“ in der Johanniter-Komturei Adenau.



Für einen Hauch von Internationalität sorgen Chor, Orchester und Tanzgruppe „Maria Bambina“ aus Mellieħa/Malta beim Richtfest am Zentrum der Gold-Kraemer-Stiftung in Köln-Kalk. Durch den Bau eines multifunktionalen Sozialzentrums auf 5.000 m² Nutzfläche werden dort große Nöte gelindert.

Der Leistungskurs Englisch des Christoph-Schrenpf-Gymnasiums Besigheim besucht mit Unterstützung der DMG die Insel Malta.



Mit Konzerten in Adenau und Bonn startet der „Imperial Band Club“ aus Malta seine Reise durch Deutschland und Luxemburg.

S. E. Botschafter Carmel J. Aquilina verlässt Bonn. Nachfolger wird wieder S. E. William C. Spiteri.

Auch der Vorstand der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft erfährt eine Änderung: Als Mitglied des Präsidiums wird Freiherr von Dellingshausen als Nachfolger von Freiherrn von Alvensleben als Vertreter des Johanniterordens gewählt.

Zum 900 jährigen Bestehen des Johanniter- Malteserordens gibt die Deutsche Post eine Sondermarke heraus.



Gemeinsam mit der Europa-Union/Kreis Ahrweiler organisiert die DMG einen Vortragsabend mit Maren Günther (CSU) zum Thema „Die Zukunft der Europäischen Union – wie lange muss Malta noch warten?“

Der frühere Botschafter Maltas S. E. Dr. Albert Friggieri erhält das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland.

2000

Zum Auftakt des Jahres 2000 bemüht sich die Stadt Eschborn/Hessen mit Hilfe der DMG um eine Partnerschaft in Malta.



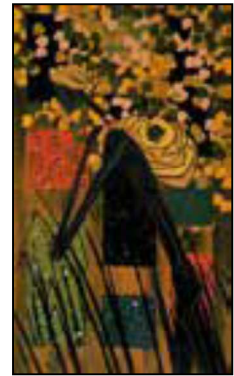
Die Jahresfahrt der DMG führt ins österreichische Brandnertal nach Bludenz, weiter zum Johanniterhospiz Klösterle und am folgenden Tag über Liechtenstein – vorbei am Zürichsee – in die Schweiz zum Johanniterhaus Bubikon mit seinem hervorragenden Museum. Auch das mittelalterliche Städtchen Werdenberg mit seinen alten Fachwerkhäusern, der Burganlage und dem kleinen See wird besucht.

In Erinnerung an die vielen Schnitzel, die verspeist wurden, geht diese Reise als „Schnitzeljagd im Brandnertal“ in die Annalen der DMG ein.

Twanny Darmanin, ein maltesischer Maler und Gründer des Art-Club-2000 stellt seine Bilder in der Johanniter-Komturei Adenau und in der Fremdsprachen-Bibliothek in Düsseldorf aus.



Unter dem Titel „Afrikanische Träume eines Maltesischen Malers“ folgt eine Ausstellung von Pierre Giusti in der Galerie der Stadt Adenau.



Im Oktober 2000 findet das 10. Treffen der Konsule und Generalkonsule in Malta statt. Gespräche mit Staatspräsident Prof. de Marco, Premierminister Dr. Fenech Adami, Außenminister Dr. Joe Borg und Finanzminister John Dalli stehen auf dem Programm. DMG Präsident Bernd Schiffarth erhält ebenfalls eine Einladung zu diesem Treffen.

Prof. Dr. Helga Reimann erhält den maltesischen Verdienstorden „Honorary Member of the Order of Merit“.

Schüler des Erich-Klausener Gymnasiums Adenau nehmen an einem Europatreffen und Schüler des Christoph-Schrempf Gymnasiums an einer Studienfahrt nach Malta teil und werden von der DMG finanziell unterstützt.

Wie viele andere Botschaften zieht auch die Botschaft der Republik Malta von Bonn nach Berlin.

Das Bundesverdienstkreuz am Bande geht zu Beginn des Jahres 2001 an Dr. Francis Cachia und das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse an den Generalsekretär des German-Maltese Circle, Victor Sammut.

Mellieħa und Adenau zelebrieren das fünfjährige Bestehen ihrer Partnerschaft auf der Mittelmeerinsel. Dabei erhält DMG-Präsident Bernd Schiffarth die höchste Auszeichnung der Stadt Mellieħa, den „Gieh il-Mellieħa“ als Dank für das Zustandekommen der ersten Partnerschaft zwischen einer deutschen und einer maltesischen Kommune. Die Gäste aus Adenau überreichen eine eigens angefertigte Ratsglocke als Symbol für die Zusammenarbeit der beiden Partnergemeinden.

Erneut stellen mit Unterstützung der DMG die maltesischen Künstler Pierre Giusti und Twanny Darmin ihre Werke in Deutschland aus.

Die Bundeshauptstadt Berlin ist Ziel der Jahresfahrt zum zehnjährigen Bestehen der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft. Am ersten Abend eröffnen S. E. William C. Spiteri, Botschafter von Malta, und Herbert Weber, Bezirksbürgermeister von Steglitz, die Ausstellung des Malers Victor Spiteri und des Bildhauers Joe Xuereb, beide aus Gozo.



Bei der Jahreshauptversammlung der DMG spricht der maltesische Botschafter über die aktuelle politische Situation Malτας „only a few words“ und lädt anschließend zu einem Empfang in die neue Botschaft ein.

S. E. Botschafter William C. Spiteri (rechts) mit DMG-Präsident Bernd Schiffarth

Dr. Kämper und Freiherr von Dellingshausen führen die Gruppe durch die Sammlung Werner des Johanniterordens. Nach einer Stadtrundfahrt durch Berlin empfängt MdB Wilhelm Josef Sebastian die Teilnehmer zu einer Besichtigung und Diskussionsrunde im Reichstag.

Gerhard Kunz verlässt nach fünfjähriger Amtszeit als Botschafter Malta. Bei seiner Abschiedsrede versichert er, dass dies kein „Lebe wohl“ bedeute, sondern ein „Auf Wiedersehen“. Nachfolger als deutscher Botschafter wird Georg Merten.

Mit finanzieller Unterstützung der DMG besuchen Schulklassen aus Adenau und aus Besigheim die Mittelmeerinsel.

Drei hohe Auszeichnungen werden an DMG-Mitglieder verliehen: Käthe Kraemer, Gattin von Honorargeneralkonsul Paul Kraemer wird mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Honorargeneralkonsul Prof. Dr. h. c. Viktor Dulger erhält aus der Hand des Staatspräsidenten Prof. Guido de Marco den Verdienstorden Maltas und wird Ehrenoffizier des maltesischen Verdienstordens.

DMG-Präsident Bernd Schiffarth wird mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Die diesjährige Jahresfahrt der DMG führt direkt an die deutsch-luxemburgische Grenze nach Vianden. Die in unmittelbarer Nähe befindliche Johanniterniederlassung Roth an der Our und die Burganlage sowie das Pumpspeicherwerk in Vianden werden besucht.

Im Herbst stellt die „Neolithia Foundation Malta“ unter Leitung von Marie Mifsud mit großem Erfolg in der Johanniter Komturei Adenau „Die Neolithischen Tempel auf Malta“ aus. Dabei werden Fotos, Bilder und Skulpturen der prähistorischen Kultstätten Maltas gezeigt.



Ingrid Kidder, Marie Mifsud, Bernd Schiffarth

Schulklassen aus Marburg, Adenau und Freiburg sowie Studenten der Fakultät für Geowissenschaften der Universität Bochum reisen nach Malta und werden von der DMG unterstützt.



Bei der Jahreshauptversammlung wurde eine beitragsfreie gegenseitige Mitgliedschaft mit der ARGE Malta e. V. im Bund Deutscher Philatelisten beschlossen.

2003

Beim Referendum vom 8. März votieren 53,65 % der fast 300.000 stimmberechtigten Malteser für den Beitritt Maltas zur EU, 44,79 % stimmen dagegen - bei einer Wahlbeteiligung von 91%.



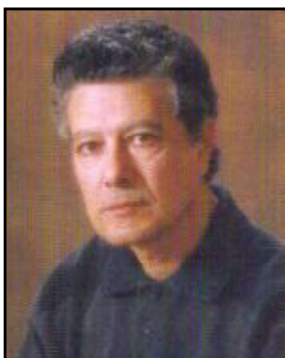
Ilga Koch und Dr. Michael Losse begleiten und führen die Mitglieder der DMG bei ihrer Jahresfahrt durch den Hegau. Ausgangspunkt ist Singen (Hohentwiel) im Kreis Konstanz am Bodensee. Einige Burgen, Städte und Dörfer wie Friedingen, Riedheim, Blumenfeld, Tengen, Bohlingen, Frauen-

berg, Orsingen, Stockach und Langenstein werden besichtigt, die Einkerkehr beim „Abendhock“ ist für die Teilnehmer ein besonderes Erlebnis: Schafswurst, Schafsfleischkäse und -schinken werden vom promovierten Schäfer gereicht.

In Verbindung mit dem Heimatfest der Stadt Adenau stellen die Künstler **Kenneth Grima (Keramik)**



und **George Farrugia (Malerei)** ihre Werke unter dem Titel „Energie und Harmonie“ in der Johanniter- Komturei Adenau aus.

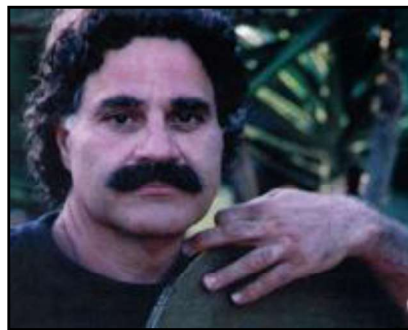


Gemeinsam mit der Bundesstadt Bonn präsentiert die Deutsch-Maltesische Gesellschaft das „Sonderprogramm Malta“:

Ende November hält Prof. Dr. Antony Bonanno in Bonn den Vortrag „Malta's Prehistoric Achievement – Maltas Leistung in prähistorischer Zeit“; der auch – dann in deutscher Übersetzung - in drei Folgen im DMG-Rundbrief erscheint.

Eine Woche später wird vom ehemaligen deutschen Botschafter Gerhard Kunz die Ausstellung „Das Archipel der alten Tempel und modernen Kunst“ im Foyer des Stadthauses Bonn eröffnet. Zahlreiche Gäste folgen dem anschaulichen Bericht über Land und Leute der Mittelmeerinsel.

Charles Sammut präsentiert beeindruckende Skulpturen und Daniel Cilia brillante Fotos von Malta.



Charles Sammut mit der Skulptur „Samenkorn“ und Daniel Cilia

Eine Malta-Exkursion der Universität Bremen unter Leitung von Prof. Dr. Stolz sowie ein Leistungskurs des Christoph-Schrempf Gymnasiums Besigheim erhalten von der DMG Zuwendungen für ihren Malta-Aufenthalt.

2004



In der Nacht vom 30. April zum 1. Mai feiert Malta den Beitritt zur EU. Die Licht-, Laser- und Pyrotechnikshow „Welcome Europe Event“ am Fort St. Angelo, organisiert

vom deutschen Künstler Gert Hof, wird weltweit von ca. 1,2 Milliarden Fernsehzuschauern gesehen.

Der maltesische Außenminister Dr. Joe Borg wird EU-Kommissar für Fischerei in Brüssel.

Das Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Malta in Freiburg (7:0) verfolgen neben dem Präsidenten Bernd Schiffarth und dem Schatzmeister der DMG Günter Schmitt auch Elisabeth Hauröder und Hans Follmann aus Adenau.



Der Europarat in Straßburg würdigt die besonderen Verdienste der Stadt Adenau mit der Verleihung der Ehrenfahne.

Mitglieder der DMG besuchen im Rahmen der Jahresfahrt die Malteser-Kommende Ehreshoven und das Bergische Land. Nach einer Visite des Schlosses und der Kirche Gimborn wird das Freilichtmuseum in Lindlar besichtigt.

Ingrid Kidder, Vizepräsidentin der DMG, erhält aus der Hand des deutschen Botschafters Georg Merten das Bundesverdienstkreuz.

Der Frauenchor des „Imperial Band Clubs“ unterstützt in Adenau die Bangladeschhilfe bei einem Benefizkonzert für die „Lichtbrücke“. Die DMG beteiligt sich an den Aufwendungen.

2005

S. E. Botschafter William C. Spiteri nimmt Abschied von Berlin, sein Nachfolger wird S. E. Dr. John Paul Grech.

Bei der Jahresfahrt der DMG nach Stendal und in die Altmark führt Friedrich Adolph Freiherr von Dellingshausen die Teilnehmer durch Tangermünde, Jerichow, Havelberg und die alte Hansestadt Werben.



Bei der Jahreshauptversammlung der DMG in Stendal wird Christian Launer als Nachfolger des bisherigen Schriftführers Dr. Michael Losse gewählt.

Die DMG übernimmt die Patenschaft für 10 Bäume, die von „Birdlife Malta“ im Rahmen des Projekts „Foresta 2000“ in Mellieha – Cirkewwa gepflanzt wurden.



Zwei Schulklassen aus Marburg und Dortmund unternehmen mit finanzieller Unterstützung der DMG Studienreisen nach Malta.

2006



Gemeinsam mit dem German Maltese Circle veranstaltet die DMG anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Adenau – Mellieħa im April eine Partnerschaftsreise nach Malta mit dem Besuch des German-Maltese Circles, einer Führung durch Fort St. Angelo durch Fra. John Cretien, dem residierenden Ritter des Souveränen Malteser Ritterordens, sowie einem Vocal- und Instrumentalkonzert in der St. Anna Kapelle im Fort St. Angelo.

Zum Nachfolger des Botschafters in Malta Georg Merten wird Karl Andreas von Stenglin ernannt.

In Adenau werden am 1. Juli drei Städtepartnerschaften gefeiert: 20 Jahre Sillery - Adenau, 10 Jahre Mellieħa - Adenau und 4 Jahre Castione - Adenau. Extra aus Malta angereist ist die Musikgruppe „Maria Bambina“ und noch gerade

rechtzeitig der seit einem Tag im Ruhestand weilende Botschafter Georg Merten.

Nach den Reden der Bürgermeister werden die Nationalhymnen von Italien, Frankreich,

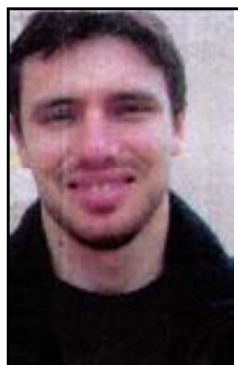
Malta und Deutschland, schließlich die Europahymne gespielt.

Die wunderbare Feier bleibt allen Teilnehmern in guter Erinnerung.





Der gozitanische Künstler Godwin Cutajar stellt seine Bilder „Maltesisches Farbenspiel – Landschaften und Sinfonien“ erst in der Johanniter-Komturei in Adenau und anschließend in der Malteser Kommande in Ehreshoven aus.



Im August präsentiert der junge maltesische Maler Stephen Grima anlässlich des Heimatfestes in Adenau seine Werke in der Johanniter-Komturei.

Ergänzend zeigt der „Lady Craft Circle“ aus Mellieħa Klöppel- und Spitzenarbeiten, Silberfiligran-, Stick- und Häkelarbeiten.

Jahresfahrt und Jahreshauptversammlung der DMG finden Anfang September in Adenau statt. Dabei werden die Nürburg sowie der Nürburgring besichtigt.

Am Abend stellt Helmut Koch den Teilnehmern bei einer Weinprobe unter anderem einen besonderen Wein vor: das Adenauer Ordenskreuz.

Auch im Jahr 2006 erhalten Schulklassen für Studienfahrten nach Malta von der DMG einen finanziellen Zuschuss.

Maltas Premierminister Lawrence Gonzi bespricht mit der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel in Brüssel die für 2008 geplante Einführung des Euro in Malta.

Ingrid Kidder wird Präsidentin des German Maltese Circle in Valletta, sie folgt damit Dr. Albert Friggieri, der unserer Partnerorganisation seit 1991 vorstand.

Unter der Leitung des DMG-Mitgliedes Prof. Dr. Thomas Stolz findet an der Universität Bremen eine Tagung zur maltesischen Sprachwissenschaft statt, die finanziell u. a. von der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft unterstützt wird. Der maltesische Botschafter S. E. Dr. John Paul Grech, der Honorargeneralkonsul Dr. Thomas Stöcker sowie weitere Persönlichkeiten wie der Rektor der Universität gehen bei ihren Reden auf die Besonderheiten der maltesischen Sprache und der Sprachwissenschaft ein. Bei dieser Tagung wird die Internationale Vereinigung für Maltesische Linguistik (GFIILM) gegründet.



Mitglieder der DMG besuchen bei ihrer Jahresfahrt Amberg. Die Teilnehmer werden vom Bürgermeister der „heimlichen Hauptstadt der Oberpfalz“ im Rathaus empfangen. Eine abenteuerliche Plattenfahrt führt zum Gelände der ehemaligen Landesgartenschau mit dem Drahthammer-Schlössl.

Die Anstecker der DMG werden an die Mitglieder der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft verschickt.

Senatorin und Honorargeneralkonsulin Hannetraud Schultheiß wird mit der „Goldenen Nadel“ der Stadt Mainz geehrt.

Dem Präsidenten der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft Bernd Schiffarth wird das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Bundespräsident Horst Köhler und seine Gattin besuchen Mitte November Malta. Während ihres Aufenthaltes sind sie auch Gast im Messina-Palast.

2008

Malta führt zum 1. Januar den Euro ein.



◀ 0,05 €

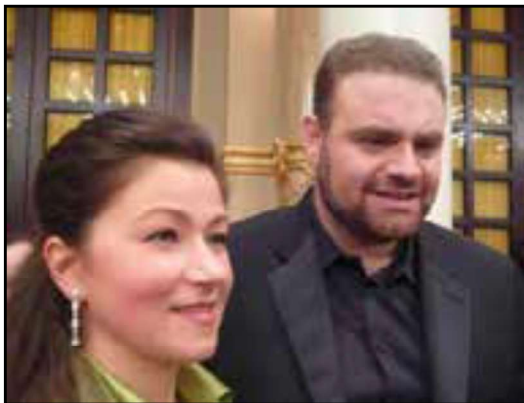


◀ 0,50 €

1,00 € ▶



Bei der Parlamentswahl Anfang März kann die regierende Mitte-Rechts-Partei PN mit einer knappen Mehrheit (49,34 %) von 1.580 Stimmen die Wahl gewinnen und ihre Regierungsarbeit fortsetzen.



Der maltesische Startenor Joseph Calleja präsentiert mit Tatjana Lisnic und Brian Schembri in der Alten Oper Frankfurt Werke von Puccini, Donizetti, Dvorak, Pietri, Chopin und Liszt.



Außerdem stellen die Künstler Charles Sammut, Antoine P. Camilleri, Joe Genovese und Mario Sammut einige Werke aus, die mediterrane Band „Etnika“ spielt auf dem Opernvorplatz.

Vor dem Konzert treffen einige Mitglieder der DMG den maltesischen Botschafter S. E. Dr. Grech, der einen Besuch der DMG-Mitglieder in der maltesischen Botschaft in Berlin anregt.



◀ vor dem
Konzert

in der Pause ▶





Eine zwanzigköpfige Reisegruppe des German-Maltese Circle besucht das Heimatfest der Stadt Adenau, die Eifelregion und Köln. Die Unternehmungen und Ausflüge hat die DMG großzügig unterstützt.

Die Reisegruppe mit der maltesischen und der kölnischen Fahne vor dem Kölner Dom

Adrian Camilleri, der in Malta geborene Maler, stellt seine Werke unter dem Titel „Besinnliches Malta“ in der Johanniter-Komturei in Adenau aus. Der frühere Botschafter Georg Merten eröffnet die Ausstellung.

Camilleris Gemälde finden großen Anklang und führen zu einem Verkaufsrekord – noch nie zuvor wurden so viele Werke eines maltesischen Künstlers in Adenau verkauft.



Zur Jahresfahrt treffen sich die DMG-Mitglieder in Herrenstrunden bei Bergisch-Gladbach.

Die Kommende Herrenstrunden, die Maltesermühle, die Burg Zweifel und die Papiermühle Alte Dombach werden besichtigt, ferner die evangelische „bunte“ Kirche in Marienhagen.



Bei der Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, die Jahresmitgliedsbeiträge wie folgt an Euro-Beträge anzupassen:

Schüler, Studenten und Auszubildende:

von bisher 20,00 DM = 10,23 € auf glatte 10,00 €,

Einzelmitglieder von bisher 40,00 DM = 20,45 € auf 21,00 €,

Familienmitglieder, Partnerschaften:

von bisher 60,00 DM = 30,68 € auf 31,00 €

Fördermitglieder, Körperschaften, Juristische Personen:

von bisher 150,00 DM = 76,69 € auf 77,00 €

Nach 17-jähriger Tätigkeit als Präsident der DMG kandidiert Gründungsmitglied Bernd Schiffarth nicht mehr für dieses Amt. Zum neuen Präsidenten der DMG wird Christian Launer einstimmig gewählt.

Jürgen Schwarzmann übernimmt das Amt des Schriftführers und Bernhard Mengerlinghausen wird in das Präsidium gewählt.

Bernd Schiffarth wird zum ersten Ehrenmitglied der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft ernannt.

Bedingt durch den Umzug der Botschaft Maltas von Bonn nach Berlin beschließt die Mitgliederversammlung der DMG, deren Sitz von Bonn nach Adenau zu verlegen.

Die Schüler des Christoph-Schrempf Gymnasiums Besigheim, die für ihre Malta-Studienfahrt von der DMG einen Zuschuss erhalten haben, legen eine beachtenswerte Dokumentation ihrer Reise vor.



Um die DMG einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen, wird ein Flyer entworfen, der bei Veranstaltungen und Informations-schreiben verbreitet wird, außerdem wird er am „Schwarzen Brett“ unserer Partnerorganisation, dem GMC in Valletta ausgehängt.

Der Internet-Auftritt der DMG wird neu gestaltet mit der Folge, dass sehr viele Anfragen zu Malta und zur DMG per E-Mail und Telefon eingehen.

Zu einem Staatsbesuch reist Anfang des Jahres Maltes Premierminister Dr. Lawrence Gonzi nach Deutschland.

Dr. George Abela von der Labour Partei wird auf Vorschlag des konservativen Premierministers Dr. Gonzi neuer Staatspräsident von Malta, er löst Edward Fenech Adami ab.

Neuer deutscher Botschafter in Malta wird Bernd Braun, der zuvor u. a. in der Ständigen Vertretung der Vereinten Nationen in New York, in Budapest, als Botschafter in Tallin und Nairobi und als Generalkonsul in St. Petersburg tätig war.



Prof. Dr. Thomas Stolz veranstaltet unter der Schirmherrschaft der UNESCO und mit finanzieller Beteiligung u. a. der DMG das große Internationale Festival der Sprachen.

Zwei Ereignisse mit Beteiligung der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft finden am 9. Mai statt:



Am Vor- und Nachmittag beantworten sieben Mitglieder der DMG beim Europatag in Bonn viele Fragen der interessierten Besucher. Der Stand im Alten Rathaus ist sehr frequentiert und es ergeben sich interessante Gespräche, auch mit Organisationen, die andere Länder vertreten.



Am selben Abend eröffnet das Ehrenmitglied der DMG Bernd Schiffarth die Ausstellung „Die Entdeckung Maltas durch Farben....“. Dabei übereignet der Künstler John Vic Borg der Stadt Adenau, die wie der Kunstförderverein EifelArt! ebenfalls an der Ausrichtung der Ausstellung beteiligt ist, eines seiner Werke.

Bei der Europawoche in Hennef, die vom Fremdenverkehrsamt Malta organisiert wird, beteiligt sich die DMG ebenfalls. Der bekannte TV-Koch Rainer Mitze lässt die Gäste von den frisch zubereiteten Köstlichkeiten probieren, während die Kollegen vom Fremdenverkehrsamt Kinnie und maltesischen Wein kredenzen.

Das Blasorchester der Stadt Adenau unternimmt eine Konzert- und Bildungsreise nach Malta und wird von der DMG großzügig unterstützt, auch eine Abiturklasse des Gymnasiums in Besigheim erhält finanzielle Mittel.



Nach einem Besuch einiger Mitglieder der Vereinigung Kirchturm Mirow e.V. in Adenau treffen sich im Gegenzug die Mitglieder der DMG zur Jahresfahrt in Mirow mitten in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Der Einladung des maltesischen Botschafters S. E. Dr. John Paul Grech folgend besuchen die Teilnehmer die maltesische Botschaft in Berlin,

ca. 120 km von Mirow entfernt. Bei dem freundlichen Empfang werden interessante Gespräche mit dem Botschafter und seinen Mitarbeitern geführt.

In Mirow besichtigt die Gruppe das Schloss und die „Liebesinsel“ sowie die Johanniterkirche, die – wie auch der Kirchturm – nach dem Krieg wiederaufgebaut wurde.



Das Präsidium der DMG beschließt eine beitragsfreie gegenseitige Mitgliedschaft mit der



Vereinigung Kirchturm Mirow e. V. und der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland e. V..

Außerdem wird wieder ein Beirat gebildet, zu dem zunächst neben dem Gründungs- und Ehrenmitglied Bernd Schiffarth auch Friedrich Adolph Freiherr von Dellingshausen als Vertreter des Johanniterordens und Christoph Freiherr von Lüninck als Vertreter des Malteserordens angehören.

Bei der Jahreshauptversammlung wird im Zuge einer Nachwahl Hannelore Stetter in das Präsidium berufen.

Dem Pfarrer der katholischen „deutschen“ St. Barbara Gemeinde, Father John Sammut, wird das Bundesverdienstkreuz verliehen.



Für besondere Anlässe kann der DMG-Wein „Adenauer Ordenskreuz“ erworben und mit einem speziellen Etikett versehen werden.

2010

Der frühere konservative Finanzminister John Dalli wird neuer EU-Kommissar für Gesundheit und Verbraucherschutz, er holt Dr. Harry Vassallo, den ehemaligen Parteichef der Demokratischen Alternative in sein Kabinett.



25 Mitglieder und Freunde der DMG verfolgen im Mai das Fußballspiel Deutschland gegen Malta in Aachen, bei dem die beiden ersten Tore für Deutschland der gebürtige Brasilianer Cacau

erzielte, ein maltesischer Abwehrspieler sorgte mit einem Eigentor für den 3 : 0 Endstand.



Auch in diesem Jahr beteiligt sich die DMG am Europatag in Bonn. Da das „Alte Rathaus“ saniert wird, findet



die Veranstaltung bei sehr niedrigen Temperaturen auf dem Bottlerplatz statt.



Nach fast fünfjähriger Amtszeit verlässt der Botschafter der Republik Malta S. E. Dr. John Paul Grech Berlin, sein Nachfolger ist S. E. Karl R. Xuereb.

◀ S. E. Dr. John Paul Grech
S. E. Karl R. Xuereb ▶



Richard Leitemann wird zum Honorarkonsul für das Land Hessen ernannt, Sitz des Konsulats ist Frankfurt.

Bei der diesjährigen Jahresfahrt treffen sich die Teilnehmer in Rohr bei Meiningen. Besichtigt werden die Michaeliskirche in Rohr, Schleusingen mit der St. Johanniskirche und dem Schloss Bertholdsburg sowie das Kloster Veßra, mittlerweile ein Museum.



Rohr



Bertholdsburg Schleusingen

Höhepunkt der Jahresfahrt ist am Folgetag die Führung durch die Johanniterburg Kühndorf, in der auch die Jahreshauptversammlung abgehalten wird. Zum Abschluss wird die Musikstadt Meiningen mit dem Schloss Elisabethenburg, der eindrucksvollen katholischen St. Marien-Kirche sowie die evangelische Stadtkirche besichtigt.

Botschafter Bernd Braun eröffnet am 3. Oktober 2010 im Messina-Palast



Valletta eine Gemeinschaftsausstellung des German-Maltese Circle und der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft. Zwanzig Kinder aus zwei maltesischen Schulen und



zwanzig Schülerinnen des Ursulinen-Gymnasiums Köln hatten Bilder für die Ausstellung mit dem Thema „Fall der Berliner Mauer“ gemalt.

Erneut wird eine Klasse des Christoph-Schrempf Gymnasiums Besigheim von der DMG finanziell unterstützt, im Gegenzug wird der DMG eine ausführliche Dokumentation zur Verfügung gestellt.

Der Biologie- und Chemie Leistungskurs der Marienschule Opladen erhält für die Studienfahrt nach Malta nicht nur eine finanzielle Zuwendung von der DMG, sondern wird ausführlich beraten und es werden für die Unternehmungen wichtige Kontakte geknüpft.

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel besucht im Januar Malta, quasi als Gegenbesuch zur Visite des maltesischen Premierministers Dr. Lawrence Gonzi im Januar 2009.

Mit der „Freundschaftsgesellschaft Malta-Österreich“ wird eine gegenseitige beitragsfreie Mitgliedschaft beschlossen, um die guten trilateralen Beziehungen zwischen den drei Ländern zu vertiefen.



Die Louise-Schroeder Schule in Wiesbaden und die Friedrich-Weinbrenner- Gewerbeschule in Freiburg erhalten für ihre Studienfahrten nach Malta Zuwendungen von der DMG.

DMG-Mitglied Joachim Speck (links) und Meisterschüler der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule

Anfang Mai beteiligt sich die DMG zum dritten Mal in Folge am Europatag in Bonn.

Die DMG bringt erstmalig eine Chronik heraus: „20 Jahre Deutsch-Maltesische Gesellschaft“.

Bei der Jahresfahrt nach Malta vom 6. bis zum 13. Juni zum 20-jährigen Bestehen der DMG nehmen über 20 Mitglieder aus Deutschland teil. Ausflüge für Malta-Kenner und Neulinge werden unternommen, z. B. zur Tempelanlage Ħaġar Qim, nach Birgu, zum Römerweg bei Xemxija, durch den Chinesischen Garten, zur Kapelle San Pawl Milqi sowie zum Olivenhain in Wardija. Die Villa Parisio der Strickland-Foundation, die üblicherweise nicht besichtigt werden kann, das Cathedral-Museum, der Palazzo Falson und das Karmeliter-Kloster in Mdina werden besucht. Außerdem wird das Fort St. Lucjan besichtigt, wo der bekannte Bildhauer Charles Sammut verletzte Schildkröten pflegt. Dort wird auch das Jubiläumspräsent überreicht: Medizinische Geräte zur Behandlung der Tiere.



Einige Teilnehmer nutzen das Angebot, das Hypogäum zu besuchen, an einer Spezialführung zu Karrenspuren durch den Autor Gordon Weston teilzunehmen oder / und die deutsche Messe in Valletta mit Father John Sammut und Dechant Peter Blecker zu besuchen.

Die Teilnehmer der Jahresfahrt werden vom deutschen Botschafter in die Residenz in Lija und vom GMC in den Messina Palast eingeladen und nehmen an der Eröffnung der Kunstaussstellung SKRIPTURALE durch Botschafter Bernd Braun teil.



Ein festliches Abendessen mit geladenen Gästen sowie zum Abschluss eine extra für die DMG gecharterte spät-abendliche Hafenrundfahrt mit 43 Personen runden das Programm ab.

Eine Reise, die allen Teilnehmern nur positiv in Erinnerung bleibt.

DMG-Präsident Christian Launer überreicht Botschafter Bernd Braun das Buch „Die Kreuzritter von Rhodos“ von DMG-Mitglied Dr. Michael Losse

Wechsel in der deutschen Botschaft in Malta:



Botschafter Bernd Braun geht nach zweijähriger Tätigkeit in den Ruhestand, sein Nachfolger wird Dr. Hubert Ziegler (im rechten Bild links) hier bei der Übergabe seines



Beglaubigungsschreibens an den maltesischen Staatspräsidenten Dr. George Abela.

Bei der Jahreshauptversammlung Ende August werden Hannelore Stetter und Dr. Dieter Bangert als neue Vizepräsidenten gewählt, Präsidialmitglieder sind nunmehr Ingrid Kidder, Peter Blecker, Rolf Lehwalder und Bernhard Mengerlinghausen.

Am selben Tag besuchen einige Mitglieder als Rahmenprogramm den Bildhauer und Künstler Rudolf P. Schneider in Kreuzberg.

Honorargeneralkonsul Dr. Thomas Stöcker, Bremen erhält am 21. September, einem der maltesischen Nationalfeiertage, den „National Order of Merit“ aus der Hand des maltesischen Staatspräsidenten Dr. Abela.

Bei der ersten Arbeitstagung der DMG Ende Oktober, zu der alle Mitglieder eingeladen wurden, sammeln die Teilnehmer Ideen und Anregungen, um die Satzungsziele besser umzusetzen und die DMG in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Vierzehn Mitglieder und Freunde der DMG besuchen in Köln am 16. November die Aufführung des Requiems von Verdi mit dem maltesischen Startenor Joseph Calleja.

Anlässlich des 80. Geburtstags von Father Anthony Gaffiera hat die DMG die Gelegenheit, sich der maltesischen Gemeinde in Bonn vorzustellen. Von diesem Ereignis berichtet – wie auch von früheren Veranstaltungen mit DMG-Beteiligung - die Times of Malta.

2012

Jürgen Schwarzmann legt sein Amt als Schriftführer aus beruflichen Gründen nieder, erst kommissarisch und dann nach der Wahl bei der Jahreshauptversammlung übernimmt Bernhard Mengerlinghausen diese Aufgabe.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die DMG am Europatag in Bonn.



Bei der diesjährigen Mitgliederreise führt unser DMG-Mitglied Dr. Michael Losse die 24 Teilnehmer am ersten Tag durch Überlingen. Der Rundgang umfasst u. a. das Rathaus, das Reichlin-von-Meldegg-Haus, das Münster St. Nikolaus, den St. Johannsturm und das Gelände der früheren Kommende sowie die Franziskanerkirche. Ferner wird das Dorf Sipplingen mit dem schiefen Turm der Pfarrkirche St. Martin besichtigt.

Am Abend hält der Malta-, Griechenland-, Bodensee- und Burgenexperte Dr. Losse einen Vortrag über seine neuesten Forschungen in Kos und Rhodos.

Am Folgetag präsentiert Dr. Losse bei der Busfahrt durch die Schweiz Schaffhausen mit Munot, die Stadt und die Pfarrkirche St. Johann, den Rheinfluss in Neuhausen und die Kommende Tobel im Kanton Thurgau.

Auf Initiative von DMG-Mitglied Prof. Dr. Thomas Stolz wird in Bremen am 29. Juni das Malta-Zentrum eröffnet.



v.l.n.r.: (hinten) Gerd-Rüdiger Kück (Kanzler der Universität Bremen), Prof. Dr. Yase-min Karakasoglu (Konrektorin für Interkulturalität, Uni Bremen), Professor Dr. Thomas Stolz (Bremen), S. E. Karl Xuereb (Botschaf-

ter der Republik Malta), Daniela Xuereb, Kirsten Stöcker, Honorargeneralkonsul Dr. Thomas Stöcker, Andrea Xuereb, (vorne) Prof. Dr. Juanito Camilleri, Prof. Dr. Wilfried Müller.

Erstmals präsentiert sich die DMG beim Heimatfest der Stadt Adenau mit einem Stand unter Federführung der Vizepräsidentin Hannelore Stetter.

Interessierte Bürger und einige Mitglieder der DMG besuchen den Stand bei leider regnerischem Wetter.



Im Oktober feiert unsere Partnerorganisation, der German Maltese Circle, sein 50jähriges Bestehen. Bei der Auftaktveranstaltung am 10. Oktober hält Dr. Arndt Kremer den Vortrag „Mother Tongue, Father Land“ im Messina Palast in Valletta.

Der Präsident der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft übermittelt die Glückwünsche zum Jubiläum und überreicht Arthur Ciantar, Präsident des GMC, das Gemälde „Adenau mit Kommende“ von Wolfgang Pantenburg.

Am 15. Oktober empfängt der Staatspräsident Maltas S. E. Dr. George Abela im Großmeisterpalast den derzeitigen Vorstand des German-Maltese Circles, den deutschen Botschafter Dr. Ziegler, die ehemaligen Präsidenten des GMC und den Präsidenten der DMG.

Am Jahrestag der Gründung, am 18. Oktober, präsentiert die Choreografin Irina Pauls die Tanz-Performance „Open Waters“ auf dem St. George's Square in Valletta.



Beim anschließenden Empfang im Messina Palast für geladene Gäste sind auch elf Mitglieder der DMG aus Deutschland anwesend.

Der ehemalige Präsident des GMC und frühere Botschafter Maltas in Deutschland Dr. Albert Friggieri hält am 24. Oktober einen Vortrag über Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen mit dem Titel „The Adventures, pranks & tribulations of a young German Prince in Malta (1598 – 1599)“. Dieser Vortrag erscheint 2013 in deutscher Übersetzung im Rundbrief der DMG.

Vor 900 Gästen spielt am 27. Oktober zum Abschluss der Veranstaltungen das Kölner Mandolinenorchester „Harmonie“ in der Aula der Universität Maltas in Msida.

Der maltesische EU-Kommissar für Gesundheits- und Verbraucherpolitik John Dalli ist am 16. Oktober 2012 von seinem Amt zurückgetreten, Nachfolger wurde Maltas Außenminister und stellvertretender Premierminister Tonio Borg.

Die Vitrine der DMG im Heimatmuseum der Stadt Adenau wird auf Anregung von Günter Schmitt und mit Hilfe von Hermann Lehmann neu gestaltet; ein digitaler Bildschirm zeigt permanent Fotos von Malta und der DMG. Bei der zweiten Arbeitstagung der DMG im November 2012 wird die neu gestaltete Vitrine von Günter Schmitt präsentiert.



Bei der Parlamentswahl in Malta am 9. März erhält die Labourpartei 54,8 % der Stimmen und löst die konservative Nationalpartei ab, für die 43,3 % der Wähler votieren. Die Alternative Partei erhält 1,8 % der Stimmen. Premierminister wird der 39jährige Dr. Joseph Muscat.

Beim Europatag Anfang Mai in Bonn stellt DMG-Mitglied Rainer Mitze sein Buch „DIE MALTESISCHE MITTELMEERKÜCHE“ vor.

Botschafterwechsel in Deutschland und in Malta:

S. E. Dr. Albert Friggieri – langjähriges Mitglied der DMG – wird erneut Botschafter der Republik Malta in Deutschland; dieses Amt hatte er bereits vor über 20 Jahren bekleidet, als die Botschaft ihren Sitz noch in Bonn hatte.



S. E. Dr. Albert Friggieri

Botschafter Klaus-Peter Brandes löst in Malta seinen Vorgänger Dr. Hubert Ziegler ab, der in den Ruhestand verabschiedet wurde. Botschafter Brandes leitete zuvor u.a. die Botschaften in Brunei, Kamerun, Tansania und den Vereinigten Arabischen Emiraten.



Klaus-Peter Brandes

Bei der Jahresfahrt im Juni nach Bremen und Bremerhaven hält DMG-Mitglied Prof. Dr. Thomas Stolz in der Universität Bremen für die Teilnehmer einen Vortrag über die maltesische Sprache, anschließend wird das Malta-Zentrum mit der größten Sammlung maltesischer Literatur außerhalb Maltas besichtigt.



In Bremen wird die Altstadt besucht, eine Hafen- und Weserfahrt sowie eine Busreise durch Ostfriesland mit einer Besichtigung der Johanniterkapelle in Bockesee sowie ein Besuch der Schwesterstadt Bremerhaven mit Besichtigung des Auswandererhauses runden das Programm ab.

Zusammen mit dem Kunstförderverein EifelArt stellt die DMG am 23. August in der Johanniter-Kommende in Adenau Werke des gozitanischen Künstlers Anthony Caruana aus. Die Bilder „Reise ins Licht“ zeigen eine farbenfrohe Symphonie voller Optimismus.

v. r. n. l.: Bürgermeister Arnold Hoffmann (Stadt Adenau) Dietlind Greifenhagen (EifelArt), Anthony Caruana, Christian Launer (DMG)



Zum zweiten Mal präsentiert sich die DMG beim Heimatfest der Stadt Adenau mit einem Stand, diesmal jedoch mit einem „Malta-Quiz“, bei dem es einige kleine Preise zu gewinnen gibt. Auch bei dieser Veranstaltung unterstützen einige Mitglieder die dafür federführende Vizepräsidentin Hannelore Stetter.



Die Deutsch-Maltesische Medizinische Gesellschaft (DMMG) / German-Maltese Medical Society (GMMS) bietet in Kooperation mit dem German-Maltese Circle (GMC) maltesischen Medizinstudenten an, ihre Famulatur im „Rotes Kreuz Krankenhaus“ in Kassel zu absolvieren, wovon einige Studenten nach einem Deutsch-Intensivkurs beim GMC gern Gebrauch machen.



Die Initiative für dieses Projekt geht zurück auf das DMG-Mitglied Michael Gribner, Geschäftsführer des Krankenhauses, und Karl-Heinz Oedekoven, Generalsekretär der DMMG. Ramona Camilleri, die erste Studentin, die sich für dieses Angebot angemeldet hat, wird von der DMG finanziell unterstützt.

v.l.n.r.: Christian Collard, Personalchef, Michael Gribner, Geschäftsführer des Krankenhauses, Ramona Camilleri, Christian Launer, Präsident der DMG

Erstmals in der Geschichte der DMG steigt die Mitgliederzahl auf über 150.



Vom 10. bis 14. März besucht der maltesische Staatspräsident Dr. George Abela mit seiner Delegation Berlin, Bremen und Dresden. Bundespräsident Joachim Gauck und Frau Daniela Schadt laden zum Staatsbankett im Schloss Bellevue u. a. auch die DMG-Mitglieder Prof. Dr. Stolz, Dr. Stöcker, Joachim Speck und Christian Launer jeweils mit Ehefrau ein. Bei seiner Rede hebt Dr. Abela die guten kulturellen Beziehungen zwischen beiden Staaten hervor:

„Der Deutsch-Maltesische Zirkel in Malta und die Deutsch-Maltesische Gesellschaft hier in Deutschland bieten Veranstaltungen an, um die Menschen in unseren Ländern miteinander bekannt zu machen und die Freundschaft zwischen ihnen zu fördern.“

Der Staatsbesuch führt die Delegation auch zum Malta-Zentrum in die Universität der Stadt Bremen.



Mit Marie-Louise Coleiro Preca hat Malta eine neue Staatspräsidentin. Sie wird vom Parlament einstimmig gewählt und tritt ihr neues Amt für fünf Jahre am 4. April 2014 an. Marie-Louise Coleiro Preca ist mit 55 Jahren die jüngste Amtsinhaberin und nach Agatha Barbara die zweite Präsidentin. Zuvor war Marie-Louise Coleiro Preca ein Jahr Familien- und Sozialministerin.

Karmenu Vella wird Kommissar für Umwelt, Maritime Angelegenheiten und Fischerei in der neuen EU-Kommission unter Jean Claude Juncker.

Der Honorargeneralkonsul von Malta Dr. Thomas Stöcker hält am 11. April im Messina-Palast einen viel beachteten Vortrag über Hypnose bei der Zahnmedizin. Diese Veranstaltung ist ein Ergebnis der freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem GMC, der DMG und der DMMG.





Mit der DMMG / GMMS wird eine gegenseitige beitragsfreie Mitgliedschaft beschlossen.

Vom 6. bis 13. Mai 2014 findet in Monheim die Europawoche „Malta“ statt, eine Veranstaltung der Europa-Union Deutschland, dem Stadtverband Monheim am Rhein, der Volkshochschule Monheim in Kooperation mit der Botschaft der Republik Malta, der DMG, der Malta Tourism Authority und der Air Malta.



Dabei wirken neben S. E. Botschafter Dr. Friggieri und seiner Gattin Catherine Friggieri auch die DMG - Mitglieder Anke Jablinski und Dietmar Gawlinski durch Vorträge etc. mit.

Erneut unterstützt die DMG maltesische Medizinstudenten, die ihre Famulatur im Rote-Kreuz-Krankenhaus in Kassel absolvieren.

Beim Heimatfest in Adenau, zu dem auch Botschafter S. E. Dr. Friggieri und seine Gattin anreisen, wird wieder ein Malta-Quiz veranstaltet.

Bei der Jahresfahrt nach Potsdam wird die Nagelkreuzkapelle mit einem Vortrag zum Wiederaufbau der Garnisonkirche besucht. Eine Stadtrundfahrt durch Potsdam, ein Altstadttrundgang und die Besichtigung von Schloss Sanssouci sowie eine Wannseerundfahrt stehen auf dem Programm.

Höhepunkt der Reise ist die Einladung des maltesischen Botschafters in seine Residenz in Berlin-Zehlendorf. S. E. Dr. Friggieri und seine Gattin empfangen die Teilnehmer zu einer Kaffee- und Tee-Stunde mit selbst gebackenem Kuchen. Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.



Bei der Jahreshauptversammlung, die auf den Tag genau 50 Jahre nach der Unabhängigkeit Maltas, also am 21. September stattfindet, wird als neuer Schatzmeister Franz Espelage gewählt. Freiherr von Dellingshausen hält einen sehr interessanten Vortrag über den Einsatz des Johanniterordens in Kriegszeiten.

Bei der Feier zum Tag der Deutschen Einheit, die am 6. Oktober in der Residenz des deutschen Botschafters in Lija stattfindet, erklärt die maltesische Staatspräsidentin in ihrer Ansprache:

„It is noteworthy to also mention and praise the good work that is carried out by the German-Maltese Association based in Adenau and the Malta Centre at the University of Bremen.“

Im Rahmen der Arbeitstagung, bei der der Internetauftritt der DMG erörtert wird und der anschließenden Präsidiumssitzung am 24. November wird dem scheidenden Schatzmeister Günter Schmitt mit einem Geschenk für seine langjährige Arbeit gedankt.



Am 4. Februar besucht der maltesische Premierminister Dr. Joseph Muscat Berlin; er wird von der Bundeskanzlerin Angela Merkel mit militärischen Ehren im Bundeskanzleramt empfangen.

Ein paar Tage später begrüßen der Bürgermeister der Stadt Adenau Arnold Hoffmann, MdL Horst Gies und der Verbandsbürgermeister Guido Nisius in der Johanniterkomturei den maltesischen Botschafter S. E. Dr. Albert Friggieri und den maltesischen Erziehungs- und Arbeitsminister Evarist Bartolo mit einer hochrangigen Delegation des Ministeriums. Die Besucher erhalten einen Einblick in das deutsche Schul- und Bildungssystem.

Bei dem Empfang wird die DMG, vertreten durch den Vorstand Christian Launer, Hannelore Stetter, Dr. Dieter Bangert und Franz Espelage, mit ihren Aufgaben, Zielen und ihren verschiedenen Aktivitäten vorgestellt. Anschließend tragen sich der Minister, der Botschafter und der DMG-Präsident in das Gästebuch der Stadt Adenau ein.

Bei der Jahreshauptversammlung der DMG am 18. April werden Peter Blecker zum neuen Schriftführer und Joachim Speck zum Präsidiumsmitglied gewählt.

Beim anschließenden Rahmenprogramm erläutert DMG-Mitglied Richard Keuler in Niederzissen den Teilnehmern die ehemalige Synagoge mit dem dort eingerichteten Museum und den jüdischen Friedhof. Am Abend wird das Konzert der *Klezmers Tochter* besucht, organisiert von DMG-Mitglied Gisela Reichrath.

Ende April besuchen Bundespräsident Gauck und Daniela Schadt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der deutsch-maltesischen diplomatischen Beziehungen für zwei Tage Malta, wobei insbesondere die aktuellen Fragen der Flüchtlings- und Migrationspolitik mit der Staatspräsidentin, dem Premierminister und weiteren maltesischen Politikern im Vordergrund stehen.



Beim diesjährigen Europatag in Bonn werden vom DMG-Mitglied Maria Galea erstmals maltesische Spezialitäten wie Kinnie, Wein und Dips präsentiert.



Die DMG unterstützt das von Joachim Speck ins Leben gerufene MALTESE GERMAN ROWING PROJECT (MGRP) in Leipzig: Zwei junge maltesische Ruderer vom Regattaclub Bormla lernen während eines einwöchigen Aufenthalts beim Akademischen Ruderverein zu Leipzig das „olympische“ Rudern.

Dort wird im Rahmen der Trainingswoche von Botschafter S. E. Dr. Friggieri auch ein neues Ruderboot auf den Namen „Malta“ getauft. Sowohl die maltesische Botschaft als auch die Times of Malta berichten von diesem Ereignis.

Ziel der diesjährigen Mitgliederreise ist Bad Mergentheim mit Führungen durch die Altstadt, das Deutschorden-Schloss und den Kurpark. Ein Besuch von Schloss Weikersheim mit einer Weinprobe steht ebenfalls auf dem Programm, ferner werden die Stuppacher Madonna und das Johanniter-Museum in Krautheim besichtigt. Dort empfängt der Bürgermeister der Stadt Krautheim Andreas Köhler die DMG-Gruppe und führt durch die berühmte „Götzenburg“ mit einer bemerkenswerten Kapelle.



Frau Gudrun Sräga wird im September neue Botschafterin in Malta. Zuvor war sie von 2011 Botschafterin in Kirgisistan.

Sie studierte u. a. Geschichte, arbeitete bei der Europäischen Kommission in Brüssel und im Europäischen Parlament in Straßburg. Ihre Stationen im Auswärtigen Amt waren u. a. New York, Türkei und Indien.

In diesem Jahr werden zwei Medizinstudenten von der DMG mit einem Stipendium für ihren Famulatur-Aufenthalt im Rote-Kreuz-Krankenhaus in Kassel unterstützt.

Unter dem Titel „SPOT GERMAN IN MALTA“ wird am 18. Juli die Fotoausstellung deutscher Spuren auf Malta in der Kreissparkasse in Adenau eröffnet.

Sechs Wochen später wird in Zusammenarbeit der DMG und dem Kunstförderverein EifelArt die sehr erfolgreiche Ausstellung „A POSTCARD FROM MALTA“ des maltesischen Künstlers Joseph Casapinta in der Kommende Adenau eröffnet. Bei der Vernissage werden erstmalig maltesische Spezialitäten von Maria Galea wie Kinnie, Dips und maltesischer Wein serviert.



Mit dem Kunstförderverein EifelArt in Adenau wird eine gegenseitige beitragsfreie Mitgliedschaft beschlossen.



Vom 3. November bis 15. Dezember 2015 finden die EUROPA-KULTURTAGE der Europäischen Zentralbank in Frankfurt statt. In diesem Jahr präsentiert sich Malta mit einem reichen und vielfältigen Programm.

Die DMG ist nunmehr sowohl auf Facebook als auch bei Wikipedia vertreten.

Zwei internationale Gipfeltreffen finden im November in Malta statt:

Beim Valletta Summit vom 10. bis 12. November vereinbaren die EU-Staats- und Regierungschefs mit Vertretern aus 35 afrikanischen Staaten eine Entwicklungshilfe für Afrika in Höhe von 1,8 Milliarden Euro.

Zwei Wochen später, am 27. November, eröffnet Königin Elisabeth II. das CHOGM -Commonwealth Heads of Government Meeting, bei dem die 53 Regierungschefs der ehemaligen britischen Kolonien u. a. Fragen des Klimawandels, die Flüchtlingskrise und die Bedrohung durch Extremisten erörtern.

DMG-Mitglied Prof. Dr. Jürgen Wettke wird Honorarykonsul für das Land Nordrhein-Westfalen. Seine offizielle Amtseinführung findet am 3. Dezember in Düsseldorf statt.

(von rechts nach links: Professor Wettke, Botschafter Dr. Friggieri, Staatssekretär Dr. Eumann)



Das Ursulinengymnasium in Köln erhält für eine Studienreise nach Malta Hinweise, Besichtigungsempfehlungen sowie eine finanzielle Zuwendung.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet Ende April in Erinnerung an die Gründung der DMG vor 25 Jahren in Bonn statt – nicht weit entfernt von der damaligen maltesischen Botschaft, also dem „Geburtshaus“ der DMG.

Das nachfolgende Rahmenprogramm wird vom Vizepräsidenten der DMG, Herrn Dr. Dieter Bangert, gestaltet. Zuerst wird das Konrad-Adenauer-Haus in Bad Honnef besucht, wobei u. a. einige Innenräume des Hauses und der Rosengarten des ersten Bundeskanzlers besichtigt werden. Bei dem Rundgang erfahren die Teilnehmer auch einige Episoden aus seinem Familienleben und erhalten ein wenig Einblick in seine Eigenheiten, wozu auch seine Sparsamkeit und sein Erfindungsreichtum zählen.

Anschließend stellt Dr. Dieter Bangert den „Bonner Bogen“ vor, ein neu gestaltetes Gebiet um eine alte Ziegelfabrik mit einem herrlichen Blick über die dortige Rheinschleife.

Schon traditionell beteiligt sich die DMG beim Bonner Europatag am ersten Samstag im Mai.

Zum 25-jährigen Jubiläum unternimmt die DMG eine Mitgliederreise nach Wien vom 8. bis 12. Juni. Auf dem Programm steht eine gemeinsame Busfahrt nach Mailberg zur dortigen Johanniter-Kommende mit Schloss, eine Kellergassenführung und ein Abstecher nach Großharras mit einer Johanniterkirche. In Wien werden nach einer ausführlichen Stadtrundfahrt die Malteserkirche in der Kärntnerstraße und der Stephansdom besichtigt. Das Jubiläumsdinner findet im Restaurant „Himmelpforte“ statt. Eine Donaurundfahrt gehört ebenfalls



zum Programm. Mitglieder der Freundschaftsgesellschaft Malta-Österreich lernen wir bei einem Heurigenabend kennen und besuchen bei einer Privatführung die Votivkirche in Wien, die die österreichischen Freunde unter der Leitung des Vizepräsidenten Dr. Farrugia, Pfarrer dieser Kirche, uns arrangiert.



Nachdem im letzten Jahr auf Initiative des Präsidialmitgliedes Joachim Speck maltesische Ruderer ein Training – mit Unterstützung der DMG – in Leipzig absolviert hatten, nehmen sie an einer Regatta in der Ruderhochburg Ratzeburg teil; auch an diesem Ereignis beteiligt sich die DMG mit einer finanziellen Zuwendung.

Wie in den letzten Jahren können maltesische Medizinstudenten in Kassel ihre Famulatur absolvieren; eine Kooperation zwischen dem Rote-Kreuz-Krankenhaus in Kassel, der Deutsch-Maltesischen Medizinischen Gesellschaft, des GMC, des Ministeriums für Bildung in Malta und der DMG.

Unter der Leitung der Vizepräsidentin Hannelore Stetter beteiligt sich die DMG beim Heimatfest in Adenau mit einem Stand und veranstaltet ein Quiz, bei dem das Fremdenverkehrsamt Malta die Preise zur Verfügung stellt.

Bei dem Goldjubiläum der deutschsprachigen St. Barbara-Gemeinde Ende Oktober zelebrieren die feierliche Messe nicht nur der Erzbischof von Malta, Mgr. Charles Scicluna und Father John Sammut, der diese Kirchengemeinde seit über zehn Jahren leitet, sondern auch Father Joe Galea, Mgr. Philip Calleja und auch DMG-Vorstandsmitglied Dechant i.R. Peter Blecker.



2017

Anlässlich der Übernahme der EU-Ratspräsidentschaft Maltas findet die Eröffnungsveranstaltung am 11. Januar in Malta und am 23. Januar in Berlin statt. Initiiert durch den Honorarkonsul für Malta in NRW Prof. Dr. Jürgen Wettke in Düsseldorf folgt am 23. März in der Staatskanzlei Düsseldorf mit NRW-Minister Franz-Josef Lersch-Mense und Botschafter Dr. Albert Friggieri ein Abend mit dem Titel „NRW im Gespräch“ und die Ausstellungseröffnung „IN TRANSIT“.



Die DMG veranstaltet am 28. März einen „Malta-Tag“ in Köln: Nach einem Empfang bei der Oberbürgermeisterin Henriette Reker im Rathaus mit S. E. Dr. Albert Friggieri, Honorarkonsul Prof. Dr. Jürgen Wettke und DMG-Präsident Christian Launer folgen in der Volkshochschule Köln nach einer

Einleitung von Christian Launer der Vortrag „Malta“ von S. E. Dr. Albert Friggieri und ein weiterer Vortrag von Dr. Michael Losse über „Burgen, Schlösser und Wohntürme in Malta“ sowie der Ausstellungseröffnung „Impressionen aus Malta“ mit Werken von Josanne Mifsud-Pikutzki

Am 29. März hält beim „Malta-Tag“ in Adenau nach der Begrüßung durch Stadtbürgermeister Arnold Hoffmann und der Einleitung durch Christian Launer Dr. Dieter Bangert den Vortrag „Der Johanniter- und Malteserorden“ und anschließend Dr. Michael Losse über „Burgen, Adelssitze und Wehrbauten in Malta von der Bronzezeit bis zum 20. Jahrhundert“. Abgerundet wird der Tag mit der Fotoausstellung „Malta im Bild“ von Peter Blecker.



Anfang März stürzt das berühmte Azur-Window auf Gozo ein.



Für das Land Baden-Württemberg Dr. Rainer Dulger und für Bayern Dr. Malik Englmaier werden neue Honorarkonsuln von Malta



eingesetzt.

Beim Europatag in Bonn nimmt der Oberbürgermeister der Stadt Bonn Ashok-Alexander Sridharan bei seiner Eröffnungsrede Bezug auf die EU-Ratspräsidentschaft Maltas und führt wörtlich aus: „Die Deutsch-Maltesische Gesellschaft ist seit 25 Jahren am Start und begleitet uns seit zehn Jahren beim Europatag. Gerade deswegen der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft ein herzliches Willkommen und einen herzlichen Dank!“

Im Juni findet in Malta eine vorgezogene Parlamentswahl statt, die die Labour Party in ihrem Amt bestätigt.

Vom 22. bis 25. Juni findet die diesjährige Mitgliederreise der DMG nach Donaueschingen / Villingen-Schwenningen mit Stadtrundgängen und einigen Besichtigungen statt.

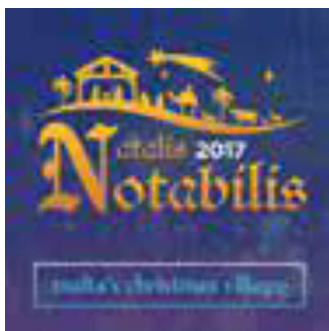
Bei der Jahreshauptversammlung am 8. Juli wird S. E. Dr. Albert Friggieri zum Ehrenmitglied ernannt und das Präsidium turnusmäßig gewählt; neu im Vorstand ist Gisela Reichrath, die das Amt der Schatzmeisterin übernimmt; ferner sind neben Joachim Speck auch Josanne Mifsud-Pikutzki und Arnold Hoffmann Präsidialmitglieder.

Unter Leitung von Dr. Dieter Bangert wird nach der Versammlung das Kloster Heisterbach besucht.

Beim Heimatfest in Adenau am 26. August wird die Ausstellung „Sonne, Menschen und Meer“ mit Werken der Künstlerin Josanne Mifsud-Pikutzki eröffnet, sie schenkt der Stadt Adenau ein Bild und ein Gemälde, das versteigert wird für maltesische Studenten, die ihre Famulatur in Deutschland absolvieren.



Am 16. Oktober wird die maltesische Enthüllungsjournalistin Daphne Caruana Galizia durch eine Autobombe getötet.



Beim Weihnachtsmarkt in Rabat / Malta beteiligt sich die DMG: Frau Annabelle Thiesen – finanziell unterstützt von der DMG - stellt deutsche Weihnachtslieder vor; außerdem singt sie am zweiten Advent in der deutschsprachigen Messe in der St. Barbara-Kirche in Valletta.

2018

Sehr viele Veranstaltungen aus allen Ländern finden anlässlich Vallettas als Kulturhauptstadt Europas statt. Beim einzigen offiziellen deutschen Beitrag beteiligt sich die DMG finanziell: Die



Tanzperformance „It's Schiller!“ von Irina Pauls basiert auf den

Dramenfragmenten von Friedrich von Schiller „Die Maltheser“ und wird sowohl in Leipzig als auch in Malta dargeboten.



Im April hält Dr. Michael Losse einen Vortrag „von Erdbeben und Kanonen zerschmettert“ – Burgen, Festungen und Städte des Johanniter-Ritterordens auf Rhódos und in der Ägäis 1307-1522 in Bonn in Zusammenarbeit mit der Hellas-Gesellschaft.

(von rechts nach links: Dr. Michael Losse, Hellas-Präsidentin Eleftheria Wollny und DMG-Präsident Christian Launer)



Wie in jedem Jahr findet auch der Europatag in Bonn statt, bei dem sich die DMG beteiligt.

Unter dem Titel „Allerlei Leipzig“ treffen sich im Mai Mitglieder der DMG in Leipzig.



Die Jahresfahrt hat viele Höhepunkten wie Stadtbesichtigung (u. a. Nikolaikirche, Goethe- und Bachdenkmal, Thomaskirche), Auerbachs Keller, Gosenschenke, Museum der Bildenden Künste, Bootsausflug mit der Vorstellung des Ruderbootes „MALTA“

durch Herrn Joachim Speck, der Tanzperformance „It's Schiller!“, Besichtigung des Völkerschlachtdenkmals und Führung durch das Bundesverwaltungsgericht durch den Richter am BVerwG Herrn Martin Steinkühler.





Im Juni heiratet das Deutsch-Maltesische Paar, die DMG-Mitglieder Daniel Schnack und Nicole Galea in Malta mit 150 Gästen, darunter auch die „Rentnerband“ aus Ochtendung. Am Vorabend findet eine Gartenparty in der Residenz der Botschafterin statt, zu der auch die Rentnerband aufspielt. Bei der Begrüßung erklärt die Botschafterin Gudrun Maria Sräga, dass sie bald Malta verlassen wird.

DMG-Mitglied Jürgen Mueller fährt ebenfalls im Juni mit Freunden die „Malta-Buggy-Trophy“ von Golzheim (bei Köln) nach Malta und zurück.



Zur Jahreshauptversammlung im Juli reist der Honorarkonsul mit seiner Gattin Dres. Englmaier extra aus München nach Bonn.

„Valletta Europäische Kulturhauptstadt 2018“ heißt der Titel, unter dem Dr. Michael Losse Ende August einen Vortrag in Köln hält. Umrahmt wird er mit maltesischen Liedern, vorgetragen von der zwölfjährigen Emma Cutajar aus Mellieħa.

Beim Heimatfest in Adenau wird die Darbietung wiederholt. Außerdem gibt es wieder einen DMG-Stand mit einem Malta-Quiz.

Im Zusammenhang mit dem Malta-Tag anlässlich der 54-jährigen Unabhängigkeit der Inseln lädt der Botschafter Dr. Friggieri im September alle Honorarkonsuln und den Präsidenten der DMG zu einem Gespräch ein.



In Malta übernimmt Botschafter Walter Haßmann das Amt seiner Vorgängerin Gudrun Sräga. Botschafter Haßmann war vorher als Botschafter u. a. in Jemen und Afghanistan tätig.

Im Oktober treffen sich einige DMG-Mitglieder in Sliema, um die Tanzperformance „It's Schiller!“ zu sehen.

Wie in den Vorjahren werden von der DMG deutsche Schulklassen und maltesische Famulatur Studenten finanziell unterstützt.



Die St. Paul Choral Society aus Malta unternimmt eine Konzerttour im August 2019 nach Deutschland (Blieskastel, Saarbrücken), Frankreich (Metz) und Luxemburg. Der von Dr. Hugo Agius Muscat gegründete Chor wird von der DMG unterstützt.

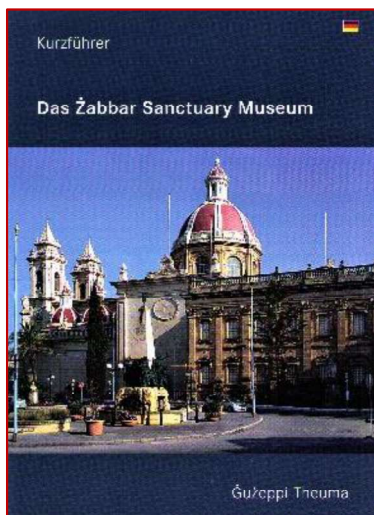
Die DMG bekommt eine neue, eigene Website:
<https://malta-dmg.de>



An der Jahreshauptversammlung nimmt auch S. E. Dr. Albert Friggieri teil und berichtet, dass er sein Amt als Botschafter noch in diesem Jahr aufgeben wird.

Nach der Versammlung findet unter Leitung von Dr. Dieter Bangert eine Führung der Doppelkirche in Schwarzhemdorf statt.

Bei der Mitgliederreise nach Utrecht unter Leitung von Friedolph von Dellingshausen im Juni werden die Teilnehmer durch das Schloss Amerongen, das Haus Doorn und das Malteserhaus in der Altstadt geführt. Ferner werden das Deutsche Haus, die Zentrale des Johanniterordens in Den Haag besucht. Eine Stadtführung und eine Bootsfahrt durch die Oudegracht runden das interessante Programm ab.



Auch zum 50. Heimatfest der Stadt Adenau ist die DMG – ebenso wie beim Europatag in Bonn – mit einem Stand vertreten und präsentiert dabei die Mittelmeerinseln.

Wiederum werden Schulklassen, die nach Malta fliegen, von der DMG finanziell unterstützt, ebenso wie der von Joe Speck übersetzte Kurzführer zum ŻABBAR SANCTUARY MUSEUM (ŻSM).

2020 ist nicht nur das „Corona“-Jahr, sondern auch das Jahr der Botschafterwechsel in Deutschland:

Nachdem der maltesische Botschafter Dr. Albert Friggieri Ende 2019 seine Amtszeit in Berlin beendet hat, übernimmt die Erste Sekretärin und Stellvertreterin des Botschafters Frau Sephora Gauci die Leitung der Botschaft in Berlin.



Dr. Albert Friggieri, Sephora Gauci, Marlene Bonnici, Dr. Vanni Xuereb

Dr. Albert Friggieri wird als nicht residierender Botschafter der Republik Malta in der Schweizerischen Eidgenossenschaft und im Fürstentum Liechtenstein ernannt.

Kurz nach der Akkreditierung im Schloss Bellevue durch Bundespräsident Walter Steinmeier erfährt Botschafterin Marlene Bonnici, dass sie als Ständige Vertreterin bei der EU-Kommission in Brüssel abberufen wird.

Botschafter Dr. Giovanni Xuereb übernimmt im Herbst die Leitung der maltesischen Botschaft in Berlin.

Wegen der Corona-Pandemie werden alle Termine und Zusammenkünfte abgesagt, wie z. B. der Europatag in Bonn, der Stand beim Heimatfest in Adenau, die Mitgliederversammlung und die geplante Mitgliederreise nach Saarlouis, Saarbrücken, Völklinger Hütte und Luxemburg.

Statt der geplanten Präsidiumssitzungen erfolgen Abstimmungen der Präsidiumsmitglieder per E-Mail.

DMG-Mitglieder erhalten per E-Mail Informationen über die Corona-Entwicklung in Malta.

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit veröffentlicht die Deutsche Botschaft in Malta nicht nur ein sehr sehenswertes Video auf Facebook, sondern auch unter dem 5. Oktober neben einen Bericht in der Times auch eine sechszehnseitige Sonderbeilage.

Beginnend mit einem Interview des Botschafters Walter Haßmann und einem Grußwort des Staatspräsidenten H. E. George Vella werden deutsche und maltesische Institutionen wie die MEDAC (Mediterranean Academy of Diplomatic Studies), die German-Maltese Medical Society, der German Maltese Circle, die deutsche Abteilung der Universität Malta, das Malta-Zentrum Bremen (Prof. Dr. Thomas Stolz), die Deutsche Handelskammer in Malta und die Deutsch-Maltesische Gesellschaft vorgestellt.



Strengthening friendships

Christian Launer, President German-Maltese Association in Germany

In 1991, one year after the reunification of Germany, the Deutsch-Maltesische Gesellschaft (DMG) was founded in Germany to promote Maltese-German relations and to strengthen friendship between the two countries through cultural and social activities.

The DMG is a voluntary organization, not political and not denominational.

The aim of the DMG is to promote youth work and youth exchanges. The German schools are supported by information about Malta and by partial financing of school trips to Malta.

A number of Maltese artists presented their work in Germany with the support of DMG. DMG presents Malta at local festivals in Germany.

Membership trips are organised every year, also to Malta and East Germany. There a city guide, a French teacher, who explained the peaceful demonstrations before reunification in the church of Meiningen and was very happy to visit Western Europe – this was impossible before the reunification.

These activities, important events or the latest developments in Malta are published in the quarterly DMG newsletter.

Christian Launer

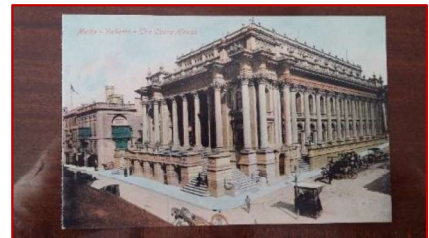
Auch deutsche Unternehmen und deren Leiter wie Dr. Conrad Pace von der Firma ProMinent, die beiden Kirchengemeinden und Malteser, die in Deutschland leben wie Nicole Schnack kommen zu Wort.

Die turnusgemäß im Jahre 2020 stattfindende Jahreshauptversammlung wird aufgrund einer aktuellen gesetzlichen Regelung wegen der Pandemie verschoben.

2021

Zum 30-jährigen Bestehen der DMG am 10. Juni 2021 war ein zwangloses Treffen der DMG-Mitglieder geplant. Wegen Corona wird diese Veranstaltung abgesagt. Auch die Teilnahmen am Europatag in Bonn und beim Heimatfest in Adenau fallen der Pandemie zum Opfer.

DMG-Mitglied Herr Wolfgang Juncker stellt der DMG über 900 alte Postkarten und Broschüren mit Malta-Motiven zur Verfügung.



Nach dem Motto „HELP FOR HELP“ überweist die DMG 1.000 Euro an die Organisation Victory Kitchen. Dieser Betrag ist die bisher höchste Summe, die die DMG seit ihrer Gründung vor 30 Jahren für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt hat.



Seit März 2020 gibt es in Malta wieder eine Victory Kitchen, in der täglich ein einfaches, aber nahrhaftes und schmackhaftes Essen für Menschen zubereitet wird, die sonst vielleicht hungern müssten. Im Gegensatz zur staatlichen Einrichtung von 1942 ist sie heute allerdings eine sogenannte NGO (Non Governmental Organization), also private Wohltätigkeitsorganisation, und die aktuelle Krise ist nicht kriegsbedingt, sondern heißt „Covid 19“.

Auch die Bedürftigen der Juli-Hochwasserkatastrophe im Ahrtal erhalten von der DMG 1.000 Euro.

Unter Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen findet die Mitgliederversammlung am 18. September 2021 in Adenau statt.

Im Rahmen der Versammlung wird das Präsidium für drei Jahre gewählt. Im Vergleich zum bisherigen Präsidium gibt es nur zwei Änderungen: Josanne Mifsud-Pikutzki ist nicht mehr Mitglied der DMG und der bisherige Schriftführer Peter Blecker kann das von ihm verwaltete Amt nicht mehr übernehmen und wird zum Präsidiumsmitglied ohne bestimmte Aufgaben gewählt. Neuer Schriftführer ist Daniel Schnack.

Auf das übliche Begleitprogramm wird verzichtet.

Vom 22. bis zum 25. September 2021 besucht der maltesische Staatspräsident S. E. Dr. George William Vella mit seiner Gattin Miriam und einer hochrangigen Delegation seines Stabes Berlin.

Wegen der Corona-Situation war der Termin vorher zweimal verschoben worden.

S. E. Dr. George Vella werden mit seiner Gattin vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und dessen Gattin Elke Bündenbender mit militärischen Ehren im Schlossgarten des Schlosses Bellevue begrüßt. (Zwei ehemalige Außenminister, beide u.a. von 2013 bis 2017 im Amt.) Während seines Aufenthaltes besuchen S. E. Dr. George Vella und seine Gattin in Begleitung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin Michael Müller und des Botschafters Dr. Vanni Xuereb sowie seines Mannes Charlo Baldacchino auch das Humboldt-Forum und die Gedenkstätte Berliner Mauer.



Maltas
Botschafter Dr.
Vanni Xuereb lädt
am 24. September
zu einem
Abendempfang
anlässlich des 57.
Jahrestages der
Unabhängigkeit
Maltas ins Hotel
Adlon ein.

Nach der Begrüßung durch den Botschafter hält Maltas Präsident Dr. George Vella als Ehrengast die Festrede. Der Präsident würdigt die engen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen Malta und Deutschland. Staatssekretär Miguel Berger vom Auswärtigen Amt überbringt die Grüße der Bundesregierung und erwähnt auch die gute Arbeit der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft.

Im November stirbt die ehemalige Vizepräsidentin der DMG Frau Ingrid Kidder. Ihre Tochter stellt der DMG knapp über 200 Bücher und Broschüren mit Malta-Bezug der DMG zur Verfügung.

2022



Die Malteserin Roberta Metsola, geborene Tedesco Triccas, wird im Januar zur Präsidentin des Europaparlaments gewählt.



Völlig unerwartet und unfassbar stirbt Daniel Schnack im Alter von nur 40 Jahren am 17. Februar. Er hatte sich in der kurzen Zeit als Schriftführer der DMG mit guten Anregungen und Ideen und großem Enthusiasmus für die Gesellschaft eingesetzt.

Im März findet die Parlamentswahl in Malta statt. Die Gesamtzahl der Abgeordneten in der vierzehnten Legislaturperiode seit der Unabhängigkeit beträgt 44 Sitze für die wie bisher regierende PL und 35 Sitze für die PN.



Anfang April besucht Papst Franziskus Malta und Gozo unter dem Reisemotto: „Sie erweisen uns ungewöhnliche Menschenfreundlichkeit“.

Im Mai empfängt Staatspräsident S. E. Dr. George Vella den Botschafter S. E. Dr. Albert Friggieri mit Gattin sowie Bettina und Christian Launer zu einem Höflichkeitsbesuch im San Antons Palast.



Botschafter S. E. Vanni Xuereb besucht Ende Mai die Hansestadt Bremen in Begleitung des Honorargeneralkonsuls Dr. Thomas Stöcker und dort auch das von Professor Dr. Stolz ins Leben gerufene Malta-Zentrum.

Über diesen Besuch und weitere Informationen berichtet mittlerweile auch der E-Newsletter aus Australien.

Bei der Jahreshauptversammlung der DMG im Juli wird als Nachfolger von Daniel Schnack Christoph Freiherr von Lüninck einstimmig gewählt.

Ende August hält Präsidiumsmitglied Joachim Speck einen Vortrag mit dem Titel „Die Royal Malta Artillery in Mülheim – Bericht einer Spurensuche“ im Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr.



Drei Tage später, am 28. August präsentiert die DMG in Adenau beim Heimatfest mit einem Quiz und Informationen die maltesischen Inseln unter Federführung der Vizepräsidentin Hannelore Stetter.

Anlässlich des 58. Jahrestages der Unabhängigkeit Maltas gibt Botschafter S. E. Dr. Vanni Xuereb am 8. September einen Empfang in Berlin. Zu Beginn seiner Rede bringt er sein Bedauern über das Ableben Ihrer Majestät Königin Elisabeth II zum Ausdruck.



In diesem Jahr unterstützt die DMG eine Studienfahrt des Gymnasiums Syke für den Aufenthalt im August finanziell und mit Reiseempfehlungen sowie sieben deutsche Abiturienten, die das Freiwillige Soziale Jahr in Malta absolvieren mit dem Rekordbetrag in Höhe von 2.000 €.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besucht anlässlich des 17. Arrailos-Treffens Malta. Außerdem findet ein Treffen mit dem maltesischen Staatspräsidenten George Vella statt; ferner besuchte der Bundespräsident die Gedenkstätte der 2017 ermordeten maltesischen Journalistin Daphne Caruana Galizia.

Initiiert von Botschafter Dr. Albert Friggieri, wird zunächst am 18. Oktober, dem 60. Gründungstag des GMC, ein Vortrag unter dem Titel GERMAN-MALTESE FRIENDSHIP – NOT JUST A WORD von Christian Launer gehalten. Dabei stellt er die mannigfaltigen Aktivitäten der DMG wie insbesondere die Jugendarbeit und -hilfe vor. Sehr passend dazu berichteten einige von den sieben Freiwilligen über ihre Arbeit in Malta.

Eine Woche später, am 25. Oktober, hält Dr. Albert Friggieri den Vortrag GERMAN TRANSLATIONS OF MALTESE LITERARY WORKS.

2023

Der frühere Schriftführer der DMG und hervorragende Historiker Dr. Michael Losse stirbt völlig unerwartet am 1. Februar im Alter von nur 62 Jahren. Die DMG verliert einen lebenswerten und stets hilfsbereiten Freund.



In Valletta wird Anfang Februar die neue Zweigstelle des Malta-Zentrums eröffnet, womit die Zusammenarbeit zwischen dem Malta-Zentrum in Bremen zur Erforschung der maltesischen Sprache wesentlich intensiviert wird.

Nach der Corona-Pause präsentiert die DMG am 6. Mai am Rathaus der Stadt Bonn im Rahmen des Europatages Malta mit einem Quiz. Sieben Mitglieder der DMG informieren die Besucher ausgiebig über Malta.

Der Rundbrief 3 / 2023 erscheint mit einem neuen Layout, das von vielen Mitgliedern gelobt wird.

Walter Haßmann beendet seine Mission als Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Frau Tanja I. Beyer ist seine Nachfolgerin und überreicht am 11. Juli das Beglaubigungsschreiben dem maltesischen Präsidenten S. E. Dr. George Vella.



Die Mitgliederversammlung der DMG findet am 17. Juni in Bad Hersfeld mit einem Rahmenprogramm statt, bei dem Heinz-Jörg Kretschmer den Teilnehmern die historische Stadt mit ihren Besonderheiten zeigt, wie z. B. den Katharinenturm, die Stiftsruine, die

Skulpturen der beiden Konrads (Duden und Zuse) und die denkmalgeschützten Fachwerkhäuser.

Am nächsten Tag besichtigen die Mitglieder der DMG das ca. 20 km entfernte Rotenburg an der Fulda mit den verschiedenen Türmen und dem weitläufigen Schlosspark.

Knapp einen Monat später, am 12. Juli, treffen sich 23 Mitglieder der DMG im Kloster Maria Laach, um an der Führung des Abtes Benedikt teilzunehmen.



Besichtigt wird nach dem gemeinsamen Mittagessen zuerst die Abteikirche mit der Krypta, die für die Öffentlichkeit unzugängliche Sakristei und die ebenfalls normalerweise geschlossene Bibliothek, eine der größten Privatbibliothek Deutschlands.

Ein weiteres Mitgliedertreffen findet am 26. August in Adenau im Rahmen des Heimatfestes mit einer Kunstaussstellung statt.

Von der DMG unterstützt reist eine Schulklasse der Albert Schweitzer Gesamtschule nach Malta und Gozo.

Im Rundbrief wird darauf hingewiesen, dass Busfahrten in Malta kostenlos sind, wenn sich die Besucher – auch aus Europa – eine personalisierte Tallinja card besorgen.



Am 19. September findet der Unabhängigkeitstag Maltas in Berlin statt. Der Botschafter S.E. Dr. Vanni Xuereb lobt in seiner Rede die sehr guten Beziehungen zwischen Malta und Deutschland, die Arbeit der Honorarkonsuln und auch den Einsatz der DMG. An diesem Abend präsentiert die maltesische Botschaft eine Sammlung von

Kunstwerken renommierter maltesischer Künstler, die die Tochter von Ingrid Kidder der Botschaft überlassen hat.

Beim Tag der Deutschen Einheit in Malta werden wieder die beiden Nationalhymnen und die Europahymne gespielt. Frau Botschafterin Tanja I. Beyer hat etwa 350 Gäste aus vielen Organisationen und Botschaften zu diesem Empfang eingeladen.



2024 ist das Jahr der verschiedenen Mitgliedertreffen.

Wie in den Vorjahren beteiligt sich die DMG am jährlichen Europatag in Bonn – auch in diesem Jahr mit einem Malta-Quiz.

Zur neuen Staatspräsidentin wird am 27. März Myriam Spiteri Debono einstimmig vom Parlament gewählt.



Bei der Mitgliederversammlung am 8. Juni in Köln wird darauf hingewiesen, dass die DMG unter dem Stichwort „Bilaterale Beziehungen“ bei der Homepage des Auswärtigen Amts ebenso die das Malta-Zentrum Bremen aufgeführt wird.



Josa Oehme wird bei der Wahl der Präsidiumsmitglieder einstimmig gewählt; er tritt die Nachfolge von Peter Blecker an, der aus gesundheitlichen Gründen nicht kandidiert hat.

Nach der Jahreshauptversammlung führt Christian Launer die Teilnehmer durch die Altstadt unter dem Titel „Anstiftung zum Diebstahl durch einen Kardinal und die teuerste WC-Anlage in Köln“.

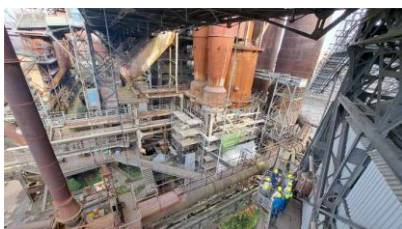
Am 7. August treffen sich einige Mitglieder in Brühl zur Besichtigung der Schlösser Augustusburg und Falkenlust zum 40jährigen Jubiläum als UNESCO Weltkulturerbe.

Nur kurze Zeit später – am 25. August findet in Adenau eine Besichtigung des Skulpturengartens des Künstlers Müller-Feyen mit Erläuterungen durch DMG-Mitglied Michael Bauer statt.



Am Nachmittag zeigt DMG-Mitglied Arnold Hoffmann bei einem Spaziergang den „Adenauer Kreuzweg“.

Beim Malta-Tag am 18. September in Berlin weist S. E. Botschafter Dr. Vanni Xuereb auf die drei diesjährigen Jubiläen besonders hin: 60 Jahre Unabhängigkeit, 50 Jahre Republik und 20 Jahre EU-Mitgliedschaft Maltas.



Ein weiteres Mitgliedertreffen vom 11. bis 13. Oktober führt nach Saarlouis, wobei u.a. das Zeitungsmuseum in Wadgassen besichtigt wird, die Stadtführung in Saarlouis und ein Besuch der Vöklinger Hütte sind Bestandteil der Erkundungen; hier erläutern Katja und Sven Weber nähere Einzelheiten des Weltkulturerbes.

Erstmals auf maltesischen Boden wird am 2. November ein Mitgliedertreffen in Valletta organisiert. Insgesamt 18 Personen lernen sich an dem Nachmittag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr kennen.



Einer Schulklasse wird für eine Studienfahrt ein Geldbetrag überwiesen, ebenso wird wieder der Freiwilligendienst des DRK unterstützt.

Den besonderen Abschluss des Jahres 2024 bildet die Anbringung der Gedenktafel für das Royal Malta Artillery Regiment in Mülheim.



Am 22. November hält DMG-Präsidiumsmitglied Joachim Speck in Anwesenheit des Oberbürgermeisters von Mülheim Marc Buchholz und des Botschafters S. E. Dr. Xuereb, der sich in das Goldene Buch der Stadt einträgt, den Festvortrag.



Wechsel in der Botschaft von Malta in Berlin: Botschafter S. E. Dr. Vanni Xuereb übernimmt den Botschafterposten in Brüssel und Luxemburg und I.E. Marlene Bonnici leitet seit dem 31. Januar die Botschaft in Berlin. Die fließend



Deutsch sprechende Spitzendiplomatin begann ihre Karriere 1992 in Deutschland als First Secretary in Bonn und war 2020 bereits für einen Tag Botschafterin in Deutschland, bevor sie dann den Posten als Ständige Vertreterin Maltas bei der EU in Brüssel übernahm.

Nach einer finanziellen Unterstützung durch die DMG berichtet das Gymnasium Syke von einer Studienfahrt nach Malta. Auch eine 4. Schulklasse der Erasmus Schule Frankfurt verfasst nach einer Geldzuweisung einen Artikel für den Rundbrief über ihren Malta-Aufenthalt.



Ausgiebige Malta-Informationen erhalten die Besucher des Malta-Standes beim Europatag in Bonn am 17. Mai. Viele kleine Preise werden dank der Unterstützung des Fremdenverkehrsamtes beim Malta-Quiz verteilt.

Die Mitgliederversammlung am 14. Juni findet wieder in Bonn im Haus am Rhein statt. Die Botschafterin Marlene Bonnici ist mit ihrem Ehemann, Herrn Dr. Klaus-Dieter Frey (Zahnarzt in Marsaxlokk), extra aus Berlin angereist und hält eine



bemerkenswerte Rede u.a. zum Verhältnis Malta – Deutschland und die politische Bedeutung Maltas.

Bei der Versammlung wird eine moderate Beitragserhöhung (nach 34 Jahren) beschlossen:

Ab 2026 beträgt der Jahresbeitrag für

Einzelmitglieder	24 €
Familienmitglieder	36 €
Studenten	12 €
Institutionen	96 €



Am 6. September erfolgt ein Mitgliedertreffen in Aachen bei herrlichem Spätsommerwetter. Besichtigt werden nicht nur der Elisenbrunnen, sondern auch u. a. das Rathaus mit dem Krönungssaal und der Aachener Dom, also zwei Weltkulturerben.

Über die „60 Jahre positive diplomatische Beziehungen zwischen Malta und Deutschland“ schreiben Anfang des Jahres die beiden derzeitigen Botschafterinnen I.E. Marlene Bonnici und I.E. Tanja Beyer in der Times of Malta einen ausführlichen Bericht. Vor Ende des Jubiläumsjahres am 25. November 2025 findet auf Einladung der Botschaft von Malta in Deutschland eine besondere Veranstaltung statt, und zwar unter dem Titel

Choral Bridges 60 Years of Malta and Germany.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Botschafterin I.E. Marlene Bonnici präsentieren die Mitglieder des KOR MALTA, des nationalen Chors Maltas, vor über 400 Zuhörern in Berlins Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche ein außergewöhnliches Konzert.

